

25. Ausgabe

[www.ratgeber-bauen-wohnen-finanzieren.de](http://www.ratgeber-bauen-wohnen-finanzieren.de)

# PLANEN | BAUEN | WOHNEN

---

**Offizielles Messemagazin der 25. Oberpfälzer Baumesse**

---

Amberger Congress Centrum • 07. bis 08. März 2020

[www.messe-amberg.de](http://www.messe-amberg.de)



**AUSSTELLER-VERZEICHNIS  
ORIENTIERUNGSPLAN  
VORTRAGSPROGRAMM  
REPORTAGEN**

# Besuchen Sie unser Musterhaus Nähe Amberg

Kümmersbruck, Gregor-Mendel-Straße 8

Öffnungszeiten: Mittwoch–Samstag 13.30 bis 16.30 Uhr + nach Terminvereinbarung



Perfect 82 ab 126.600 €\*



Perfect 98 ab 141.400 €\*



Perfect 111 ab 168.000 €\*



Perfect 124 ab 177.400 €\*



Perfect 119 ab 178.700 €\*



Perfect 147 ab 200.200 €\*



Living Point 122 ab 159.000 €\*



Point 127.16 ab 157.900 €\*



Point 131.1 ab 172.600 €\*



Point 150.17 ab 193.800 €\*



Point 140.12 ab 185.100 €\*



Point 157A ab 189.800 €\*



Point 154 ab 178.300 €\*



Point 175 ab 235.900 €\*



Partner 128 ab 171.100 €\*



Partner 132 ab 176.800 €\*



Park 127.4 ab 175.600 €\*



Park 151W ab 191.100 €\*



Park 182 ab 261.400 €\*



Classic 184 ab 246.800 €\*

\*Komplett SCHLÜSSELFERTIG inkl. Sanitär, Maler, Fliesen, Laminat, Teppichboden und Technikpaket 1 (Gasbrennwerttherme + Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung). Wärmepumpen gegen Aufpreis möglich. Preise gelten ab OK Bodenplatte / Kellerdecke. Alle Häuser sind mit Wärmepumpen bereits KfW-55- oder KfW-40-förderfähig.

## Die Stärken von DAN-WOOD House:

- **Umfassende Betreuung:** Unsere kompetenten Verkaufsberater sind immer für Sie da.
- **Förderungen:** KfW-55, KfW-40 und KfW-40PLUS und weitere Zuschüsse möglich!
- **Sehr kurze Bauzeit:** In Ihr Haus können Sie ca. 5 bis 8 Wochen nach Aufstellung einziehen.
- **Anerkannt hohe Qualität:** Wir arbeiten mit eigenen, bestens ausgebildeten Handwerkern.



**DANWOOD Oberpfalz (Mitte) + Mittelfranken  
GENERALVERTRIEB Christian Hauenstein**

Büro: 09621–69 30 50 8 • Mobil: 0179–7 55 95 71  
christian.hauenstein@danwood.de

**NEU: MUSTERHAUS nahe AMBERG:**

Gregor-Mendel-Str. 8 • 92245 Kümmersbruck (OT: Moos)

Öffnungszeiten: Mi. – Sa. 13.30 bis 16.30 Uhr und nach Terminvereinbarung

[www.danwood.de](http://www.danwood.de)



## EINEN HERZLICHEN GRUSS ZUR JUBILÄUMS-BAUMESSE!

Zum 25. Mal lädt die Oberpfälzer Baumesse nach Amberg ein. Wie in den vergangenen Jahren wird sie über aktuelle Entwicklungen berichten und moderne Lösungen für Planen, Bauen, Wohnen, Sanieren und Renovieren vorstellen.

Dabei geht es um so unterschiedliche Themen wie Digitalisierung im Haus, um Umwelt und Klima, um das traditionelle Bauen mit Holz, um Kosten und Kostendämpfung und, nicht zuletzt, um das Gespräch zwischen Anbietern und Interessenten.

Auch heuer werden sich wieder rund einhundert Betriebe in Amberg vorstellen. Sie wenden sich ebenso an potenzielle Kunden wie an mögliche neue Mitarbeiter. Fachkräfte sind gefragt!

So will die Oberpfälzer Baumesse Informationen vermitteln, Kontakte schaffen und neue Perspektiven eröffnen. Viel Erfolg dabei!

**Dr. Markus Söder**  
Bayerischer Ministerpräsident

# INHALT

Grußwort Markus Söder	Seite 3
Grußwort Michael Cerny	Seite 4
Grußwort Richard Reisinger	Seite 4
Kinderbetreuung	Seite 5
Ausstellerverzeichnis	Seite 6
Vortragsprogramm	Seite 11
Orientierungsplan	Seite 12
Vorausschauend finanzieren	Seite 14
Treppen: Elegant mit Handlauf aus Edelstahl	Seite 15
Energiekosten Sparen, energieeffizient bauen	Seite 16
Aluminium-Dächer: Garantiert 40 Jahre sorgenfrei	Seite 18
Freibad @ daheim: Der Pool im eigenen Garten	Seite 19
Ökologisch bauen: Ziegel mit Holzkern	Seite 20
Inovativ heizen mit Hybrid-System	Seite 22
Den Langfingern keine Chance	Seite 23
Aufsteigende Feuchtigkeit: Schäden ernst nehmen	Seite 24
Heizung mieten statt kaufen	Seite 26
Bäder gestalten mit Diplom	Seite 27
Alte Küchen werden wieder schön	Seite 28
Smart - Home	Seite 30
Schimmel im Wohnraum: Panikmache oder Gefahr	Seite 32
Kochen: Profi-Technik für zu Hause	Seite 33
Wohnungsbau: In Zukunft nachhaltig	Seite 34
Photovoltaik kann heute mehr	Seite 39



## TAGEN IM ACC

ENTSPANNT  
EFFEKTIV  
ARBEITEN



Schießstätteweg 8, Amberg  
Tel. 09621 4900-0 • acc@amberg.de  
www.acc-amberg.de

## IMPRESSUM

### VERANSTALTER MESSE

Messeagentur Systema Projekte  
Zum Klättling 10  
94051 Hauzenberg  
Tel.: 0 85 86 - 65 65  
Fax: 0 85 86 - 17 71  
info@systema-online.eu  
www.messe-amberg.de

### HERAUSGEBER MAGAZIN

© 2020  
hp werbeagentur  
Harald Graf  
Othmayrstraße 45  
92224 Amberg  
Tel.: 0 96 21 - 47 07 16  
www.hp-werbeagentur.de



## LIEBE BÜRGERINNEN UND BÜRGER,

das Wohnen ist einer der wichtigsten Faktoren, leider aber auch einer der teuersten Ausgabeposten in unserem Leben. Für die meisten von uns wäre es kaum vorstellbar, sollten wir unser „Dach über dem Kopf“ einmal verlieren. Umso angenehmer ist es, eine schöne Wohnung oder ein ansprechendes Häuschen zu haben, wohin man sich zurückziehen kann. Gleichzeitig ist es wichtig, dafür zu sorgen, dass dies auch in Zukunft so bleibt und wir uns rundum wohlfühlen können – egal, ob uns die „vier Wände“ selbst gehören oder wir zur Miete wohnen.

Aus diesem Grund bereitet es einem auch immer wieder große Freude, sich zusätzliche Inspirationen zu holen und viele Neuigkeiten rund um das Bauen und Wohnen zu erfahren und zu entdecken. Zum Glück macht die in diesem Jahr bereits zum 25. Mal in Amberg stattfindende Oberpfälzer Baumesse den Interessenten Jahr für Jahr dieses Angebot. Auch 2020 werden wieder rund 100 Aussteller ihre Produkte und Dienstleistungen präsentieren und besonders all Jenen als Ansprechpartner zur Verfügung stehen, die einen Umbau, eine Renovierung oder einen Neubau planen.

In Ergänzung dazu stehen auch diesmal wieder interessante Vorträge auf dem Programm. Aber auch Dekorations- und Einrichtungsideen sind Teil dieser Messe, die längst zu einem beliebten Anlaufpunkt in jedem Frühjahr geworden ist. All Jenen, die auch diesmal wieder die Einladung annehmen und sich informieren wollen, wünsche einen angenehmen Messebesuch, viele gute Anregungen und ausgezeichnete Gespräche. Den Ausstellern, vor allem aber auch dem Veranstalter, der Firma Systema Projekte und ihrem Inhaber Thomas Resch, gilt mein herzliches Dankeschön!

**Ihr Michael Cerny**  
Oberbürgermeister der Stadt Amberg



## SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE MESSEBESUCHER,

die günstigen Zinsen und der Wunsch nach den eigenen vier Wänden sorgen nach wie vor für einen wahren Bauboom. Doch wer sich sein eigenes Projekt tatsächlich verwirklichen möchte, der ist auf qualifiziertes Fachpersonal und die Unterstützung von Profis angewiesen. Die Baumesse, die sich zu einer festen Größe in Amberg entwickelt hat und für die ich bereitwillig die Schirmherrschaft übernommen habe, liefert hierfür die richtigen Impulse. Sie ist ein perfektes Forum, um Bauherren und Baufirmen zusammenzuführen und liefert Antworten rund ums Thema Wohnen.

Rund 100 Experten unterschiedlichster Gewerke informieren im kompakten Umfeld des Amberger Congress Centrums über ihr breites Spektrum an Produkten und Dienstleistungen sowie ihr fachliches Know-How, beginnend von der Planung und Finanzierung, über die Sanierung und Modernisierung von Gebäuden bis hin zum Neubau. Dabei tragen die Aussteller auch dem aktuellen Bewusstsein nach ökologischem und nachhaltigem Bauen, Klimaschutz und Energiesparen Rechnung.

Mein Dank gilt dem Organisator und Veranstalter der Messe, der Firma Systema Projekte mit Geschäftsführer Thomas Resch an der Spitze, zugleich aber auch allen beteiligten Unternehmen. Mithilfe Ihres Engagements sind Sie seit nunmehr 25 Jahren Garant für eine äußerst attraktive Messe rund ums Thema Bauen und Wohnen, deren Anziehungskraft weit über das Amberg-Sulzbacher Land hinaus strahlt.

Den Messebesuchern, die renovieren, bauen oder ihr Zuhause umgestalten wollen, wünsche ich auf der Amberger Baumesse im ACC, dass sie die nötigen und auf sie persönlich zugeschnittenen Konzepte und Lösungen hier finden mögen sowie einen kurzweiligen Aufenthalt.

Ein herzliches Glück auf!

**Ihr Richard Reisinger**  
Landrat des Landkreises Amberg-Weizsach

## DANKESCHÖN

Gerade verpasse ich unserer 25. Ausgabe den letzten Schliff. Die Jubiläumsausgabe. Wahnsinn.

Als wir uns seinerzeit das erste Messemagazin herausgewürgt haben, war ich schon über die Nachricht froh, dass wir noch eine zweite Ausgabe machen dürfen. An 24 weitere habe ich da gar nicht zu denken gewagt.

Dass es dazu kam, verdanken wir Conny und Thomas Resch, deren Messe Rahmen und Anlass für dieses Magazin ist. Danke für 25 Jahre Freundschaft und ausgesprochen angenehmes Arbeiten, ihr beiden!

Dass wir jedoch überhaupt mit der Magazin-Macherei angefangen haben, geht auf Franz Schwarz und Detlef Krauß zurück. Franz Schwarz hat gewusst, dass wir das können, bevor wir es selbst wussten. Und Detlef Krauß hat zusammen mit seinen Leuten jahrelang eiserne Nerven bewiesen und uns bemerkenswerten Freiraum gegeben. Diese beiden hier zu erwähnen ist mir ein echtes Anliegen.

Schöne Grüße und viel Spaß beim Lesen,  
Harald Graf

PS: Alles wäre nichts ohne den Menschen, der nicht nur die bessere Hälfte unseres kleinen Familienbetriebes darstellt, sondern auch seit über 30 Jahren gemeinsam mit mir durchs Leben geht: Mein Herz, danke für Deinen fundamentartigen Rückhalt, Deine tatkräftige Unterstützung, Deine Ideen, Deine Wärme und Liebe und überhaupt. Ohne Dich wär's finster. Ich liebe Dich.

## KINDER BETREUUNG

**Während der Öffnungszeiten bietet der Veranstalter eine kostenlose Kinderbetreuung im UG**

Damit Eltern sich in Ruhe auf der Oberpfälzer Baumesse 2020 umschauen können, gibt es im Untergeschoss wieder eine Kinderbetreuung während der Öffnungszeiten. Für Kinder, die das Spiel mit anderen schätzen, stehen lustige Brettspiele zur Verfügung. Wer sich lieber alleine beschäftigt, auf den warten Bastel- und Malspiele für verschiedene Altersstufen. Unsere Betreuerinnen und Betreuer freuen sich auf ihre kleinen Gäste.



– weishaupt –



Außengerät



Innengerät

### Biblock-Wärmepumpen

**Klare Technik, klares Design**

- Flüsterleises Außengerät
- Vollausgestattetes Innengerät
- Hohe Effizienz (Energieeffizienzklasse A++)
- Intuitive Regelung mit Farbdisplay

**Lassen Sie sich jetzt beraten!**



HEIZUNG + BAD  
 INSTALLATION  
 SOLAR + PV





**BERATUNG  
 PLANUNG  
 MONTAGE  
 SERVICE**

Im Gewerbegebiet 10 · 92280 Kastl · Tel. (09625) 914110 · Fax (09625) 914109  
 e-mail: info@hufnagel.net · Internet: www.hufnagel.net



# ALLE AUSSTELLER

## Alu-Dächer / Fassaden

### PREFA GmbH

Aluminiumstraße 2  
98634 Wasungen  
www.prefa.de

**OG, Stand 10**

Tel.: 036941-7850

Fax: 036941-78520

info.de@prefa.com

**Mehr lesen: Seite 18**

## Bauträger

### B + B Ziegel-Massivhaus GmbH

Bergmannstraße 3  
92449 Steinberg am See  
www.bb-massivhaus.de

**EG, Stand 43**

Tel.: 0941-80958

Fax: 0941-891731

info@bb-massivhaus.de

**Mehr lesen: Seite 13**

Brohm Massivhaus GmbH

Hochruckäcker 6  
92449 Steinberg am See  
www.brohm-massivhaus.de  
OG, Stand 13

Tel.: 09431-79970

Fax: 09431-799725

info@brohm-massivhaus.de

EXCLUSIV MASSIVHAUS GMBH

Lettenring 1  
95506 Kastl bei Kemnath  
www.exklusiv-massivhaus.de  
UG, Stand 57

Tel.: 09642-2535

Fax: 09642-8594

info@exklusiv-massivhaus.de

### Rötzer Ziegel-Element-Haus GmbH

Hafnerstr. 14  
92444 Rötz  
www.roetzerziegelhaus.de

**OG, Stand 8**

Tel.: 09976-20020

Fax: 09976-200211

info@roetzer-haus.de

**Mehr lesen: Seite 29**

PROBAU-Massivhaus GmbH

Sonnenstraße 16  
95682 Brand  
www.probau-massivhaus.de  
EG, Stand 27

Tel.: 09236-969850

Fax: 09236-9698523

info@probau-massivhaus.de

## Baustoffe

### Danhauser GmbH & Co. KG Baustoffe

Heinrich-Hertz-Straße 12  
92224 Amberg  
www.danhauser-amberg.de

**EG, Stand 37 und FG, Stand 72**

Tel.: 09621-8940

Fax: 09621-83240

info@danhauser.de

**Mehr lesen: Seite 36**

Daemmfuchs GmbH

Weiheweg 8  
91249 Weigendorf  
www.daemmfuchs.de  
FG, Stand 71

Tel.: 09663-2009905

Fax: 09663-2009906

info@daemmfuchs.de

K M Spezialglas und Baumontage GmbH

Klaus-Conrad-Str. 26  
92533 Wernberg-Köblitz  
www.km-spezialglas.de  
OG, Stand 5

Tel.: 09604/9207-0

Fax: 09604/9207-48

info@km-spezialglas.de

Zapf Daigfuss Vertriebs GmbH

Günthersbühler Straße 10  
90571 Schwaig  
www.zapf-daigfuss.de  
OG, Stand 7

Tel.: 0911-995850

Fax: 0911-9958534

info@zapf-daigfuss.de

### LEIPFINGER-BADER GmbH

Ziegeleistraße 15  
84172 Vatersdorf  
www.leipfinger-bader.de

**EG, Stand 40 und FG Stand 74**

Tel.: 087-627330

Fax: 087-62733110

info@leipfinger-bader.de

**Mehr lesen: Seiten 20 und 40**

Franken Maxit Mauermörtel GmbH & Co.

Industriestraße 1  
94559 Niederwinkling  
www.franken-maxit.de  
EG, Stand 32

Tel.: 09962-94140

Fax: 09962-9414420

info.niederwinkling@franken-maxit.de

Meier Baustoffe GmbH

Werner-von-Siemens-Straße 68  
92224 Amberg  
www.meier-baustoffe.de  
EG, Stand 33 und 36

Tel.: 09621-77440

Fax: 09621-7744700

info@meier-baustoffe.de

Schlagmann Poroton Vertriebs GmbH

Ziegeleistraße 1  
84367 Zeilarn  
www.schlagmann.de  
EG, Stand 17

Tel.: 08572-170

Fax: 08572 17-5170

info@schlagmann.de

# Parkett&Design

PARKETTLEGER-MEISTERBETRIEB SCHRAML

www.parkett-weiden.de



0961-63450630

Designbeläge/Bioböden | Parkettrenovierung

(ohne Weichmacher)

Lassen Sie sich bei uns in der Christian-Seltmann-Str. 27  
in Weiden inspirieren und beraten.

Verkauf & Verlegung  
von Fußböden aller Art.

Öffnungszeiten unserer Ausstellung:  
Montag, Dienstag, Donnerstag 9 - 13 Uhr  
Mittwoch 14 - 18 Uhr, Freitag 10 - 14 Uhr  
sowie nach Vereinbarung (gerne auch an Samstagen)

## Bauunternehmen

### Hummel GmbH

Im Frauental 2  
92224 Amberg  
hummelgmbh.bauunternehmen@t-online.de  
**EG, Stand 19** **Mehr lesen: Seite 35**

### Hummel und Graf GmbH

An Kranbügel 2a  
92287 Schmidmühlen  
www.hummelgraf.de  
EG, Stand 31

### Anton Steiningerg GmbH, Bauunternehmen

Austraße 20  
92431 Neunburg v. Wald  
www.anton-steiningerg.de  
EG, Stand 28

### Kloss Bau GmbH

Senefelder Straße 5  
92245 Kümmerbruck  
www.klossbau.de  
Freigelände, Stand 75

## Bautenschutz

### Fenselau Bautenschutz

Hohe Warte 1  
92272 Freudenberg  
www.fenselau.com  
**OG, Stand 9** **Mehr lesen: Seiten 8 und 24**

## Boden, Decke, Wand

### Meier Baustoffe GmbH

Werner-von-Siemens-Straße 68  
92224 Amberg  
www.meier-baustoffe.de  
EG, Stand 33 und 36

### Wohnraum Boden& Raum

Hutschenreutherstraße 5  
92637 Weiden  
www.wohnraum-weiden.de  
**EG, Stand 48** **Mehr lesen: Seite 10**

## Balkone, Carport

### LEEB Balkone GmbH Balkone und Zäune

Röthenbacher Straße 11  
91207 Lauf  
www.leeb-balkone.com  
Freigelände, Stand 83

### Meier Balkonbau

Fürhaupten 15  
94227 Zwiesel  
www.meier-balkone.de  
EG, Stand 35

## Einrichten und Wohnen

### Küchenstudio Küche & Co.

Infanteriestraße 1  
92224 Amberg  
www.kueche-co.de/amberg  
**EG, Stand 42** **Mehr lesen: Seite 33**

### Küchen-Atelier Schönberger

Dorfstraße 3  
92546 Schmidgaden-Rottendorf  
www.schreinerei-schoenberger.de  
**UG, Stand 58** **Mehr lesen: Seite 28**

### Treppen Arte Auburger GmbH

Hacklsberg 8  
93170 Bernhardswald  
www.treppenarte.de  
UG, Stand 53

### Sinus Treppen Design

Fagera Straße 15  
92224 Amberg  
www.sinus-treppen.de  
**EG, Stand 19** **Mehr lesen: Seite 37**

### Wolfgang Wacker GmbH Massivholzschreinerei

Brensdorf 6  
92551 Stulln  
www.schreinerei-wacker.de  
OG, Stand 3

**BESUCHEN SIE UNS AUF DER  
OBERPFÄLZER BAUMESSE  
VON 7.3. – 8.3.2020  
IN AMBERG!** **STAND-NR. 50**



Handelsvertretung  
Cornelia Sommer  
T +49 9438 9435792  
M +49 175 4069982  
E cornelia.sommer@haas-fertighaus.de  
[www.haas-fertighaus.de](http://www.haas-fertighaus.de)



Karl Weiß Schreinerei, Treppenbau  
Martinshöhe  
92277Hohenburg  
www.holztreppen-weiss.de  
EG, Stand 49

Tel.: 09626-406  
Fax: 09626-92770  
info@holztreppen-weiss.de

## Elektrotechnik

### Elektrotechnik Färber GmbH

Drahthammerstraße 3  
92224 Amberg  
www.elektrotechnik-faerber.de  
**EG, Stand 20 und 21**

Tel.: 09621-6009870  
Fax: 09621-6009869  
info@elektrotechnik-faerber.de  
**Mehr lesen: Seite 30**

### GP finest solution

Heinz-Flessner-Straße 13  
92431 Neunburg v. Wald  
www.gp-finestsolution.de  
**OG, Stand 2**

Tel.: 09672-924701  
Fax: 09672-924702  
info@gp-finestsolution.de  
**Mehr lesen: Seite 23**

## Fenster, Türen, Tore

Fensterbau Gnan GmbH  
Industriestraße 6  
91275 Auerbach  
www.gnan.de  
EG, Stand 34 und Freigelände Stand 68

Tel.: 09643-92320  
Fax: 09643-923220  
info@gnan.de

### Danhauser Fenster + Türen

Heinrich-Hertz-Straße 12  
92224 Amberg  
www.danhauser.de  
**Freigelände, Stand 80**

Tel.: 09621-89470  
Fax: 09621-89490  
info@ftz-amberg.de  
**Mehr lesen: Seite 25**

### HÖHBAUER GMBH

Kohlberger Straße 2  
92706 Luhe-Wildnau  
www.hoehbauer.com  
**EG, Stand 19**

Tel.: 09607-800  
Fax: 09607-1410  
info@hoehbauer.de  
**Mehr lesen: Seite 38**

Fensterplatz Amberg  
Hansestraße 10  
92224 Amberg  
www.fensterplatz-amberg.de  
UG, Stand 61+62

Tel.: 09621-308540  
Fax: 09621-3085444  
info@fensterplatz-amberg.de

MF Moderne Fenstersysteme GmbH  
Hohe Straße  
92245 Kümmersbruck  
www.moderne-fenstersysteme.de  
EG, Stand 29

Tel.: 09624-921630  
Fax: 09624-921639  
moderne-fenstersysteme@t-online.de

STANDECKER GmbH & CO. KG  
Birkenweg 6  
92256 Hahnbach  
www.standecker.com  
EG, Stand 16

Tel.: 09664 953960  
Fax: 09664 9539620  
ks@standecker-fenster.de

Heim & Haus Vertriebsgesellschaft  
Industriestraße 6  
91207 Lauf  
www.heimhaus.de  
Freigelände, Stand 82

Tel.: 09123-94280  
Fax: 09123-82411  
info@heimhaus.de

## Fertighaus

FingerHaus GmbH Vertriebsbüro Weiden  
Ahornweg 1  
92718 Schirmitz  
www.fingerhaus.de  
Obergelände, Stand 6

Tel.: 09123-94280  
Fax: 09123-82411  
herbert.helgert@fingerhaus.de

### DAN-WOOD House Generalvertrieb Oberpfalz/Mittelfranken

Musterhaus: Gregor-Mendel-Straße 8  
92245 Kümmersbruck  
www.danwood.de  
**UG, Stand 56**

Tel.: 09621-6930508  
0179-7559571  
Christian.Hauenstein@danwood.de  
**Mehr lesen: Seite 2**

FischerHaus GmbH & Co. KG  
Rathausplatz 4-6  
92439 Bodenwöhr  
www.fischerhaus.de  
EG, Stand 25

Tel.: 09434-9500  
Fax: 09434-950101  
info@fischerhaus.de

### Haas Fertigbau GmbH

Industriestraße 8  
84326 Falkenberg  
www.haas-fertighaus.de  
**EG, Stand 50**

Tel.: 08727-180  
Fax: 08727-18593  
info@haas-fertighaus.de  
**Mehr lesen: Seite 7**

KEITEL Haus GmbH Verkaufsbüro Opf.  
Am Weiher 23  
92699 Irchenrieth  
www.fertighaus-keitel.de  
EG, Stand 23a

Thomas Assion  
Tel.: 09659-2053047  
0152-28678370  
assion@keitel-haus.de

VARIO-BAU Fertighaus GmbH  
Hansestraße 10  
A-2700 Wiener Neustadt  
www.variohaus.de  
UG, Stand 63

Tel.: 0043-2622-89336  
Fax: 0043-2622-23988  
info@variobau.at



**FEUCHTE HÄUSER?  
NASSE KELLER?  
SCHIMMEL?**

Wir helfen – kompetent und zuverlässig.  
Dauerhafte Schimmelbeseitigung und Mauer trockenlegung  
mit VEINAL-System seit über 15 Jahren.

MIT  
ERFOLGS  
GARANTIE

www.fenselau-bautenschutz.de  
**FENSELAU BAUTENSCHUTZ**

Inh. Jan P. Fenselau • Hohe Warte 1 • 92272 Freudenberg  
Tel.: 0 96 21 - 91 39 83 • www.fenselau-bautenschutz.de



„Unbeschwert  
ins eigene  
Zuhause.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.  
Wir machen den Weg frei.

www.rbuv.de  
09474 94000

Raiffeisenbank  
Unteres Vilstal eG

Wolf System GmbH  
Am Stadtwald 20  
94486 Osterhofen  
www.wolfhaus.de  
OG, Stand 11

Tel.: 09932-370  
Fax: 09932-2893  
mail@wolfsystem.de

## Geld & Versicherung

GeVaS Amberg  
Mosacherweg 6  
92224 Amberg  
www.gevas.ag  
UG, Stand 55

Tel.: 09621-788181  
Fax: 09621-788182  
thomas.kredler@gevas.ag

Manfred Reng - BSC GmbH  
Kreuzäckerstr. 37  
92533 Wernberg-Köblitz  
www.manfredreng.de  
OG, Stand 15

Tel.: 0176-23460636  
manfred.reng@bsc-gmbh.com

Sparkasse Amberg-Sulzbach  
Marienstraße 10  
92224 Amberg  
www.sparkasse-amberg-sulzbach.de  
EG, Stand 24

Tel.: 09621-3000  
Fax: 09621-3005439  
info@sparkasse-amberg-sulzbach.de

### Volksbank-Raiffeisenbank Amberg eG

Weinstraße 3 - 9  
92224 Amberg  
www.vr-amberg.de  
**EG, Stand 18**

Tel.: 09621-4790  
Fax: 09621-479699  
info@vr-amberg.de  
**Mehr lesen: Seite 14**

## Heizung, Bad, Solar, Haustechnik

Bieda Sanitär + Heizung  
Kastnerstraße 1  
92224 Amberg  
www.bieda-amberg.de  
EG, Stand 30

Tel.: 09621-783047  
Fax: 09621-783048  
info@bieda-amberg.de

Dosol GmbH & Co. KG  
Eschenbacher Straße 1  
93057 Regensburg  
www.dosol.de  
Freigelände, Stand 81

Tel.: 0941-20911190  
Fax: 0941-20912188  
info@dosol.de

eurotherm GmbH  
Hans-Schlegl-Str. 13  
92237 Sulzbach-Rosenberg  
www.eurotherm-gmbh.de  
OG, Stand 12

Tel.: 09661-10940  
Fax: 09661-109440  
zentrale@eurotherm-gmbh.de

FRÄNKISCHE Rohrwerke Gebr. Kirchner GmbH & Co. KG  
Hellinger Str. 1  
97486 Königsberg  
www.fraenkische.de  
OG, Stand 4

Tel.: 09187-906424  
Fax: 09187-906425  
info@fraenkische.de

**Grammer Solar GmbH**  
Oskar-von-Miller-Straße 8  
92224 Amberg  
www.grammer-solar.de  
**OG, Stand 14**

Tel.: 09621-308570  
Fax: 09621-3085710  
info@grammer-solar.de  
**Mehr lesen: Seite 39**

ELEMENTS Amberg  
Fuggerstraße 27/29  
92224 Amberg  
www.elements-show.de  
OG, Stand 4

Bad - Heizung- Energie  
Tel.: 09621-429-508  
Fax: 09621-429-509  
amberg@elements-show.de

Christof Gietl & Sohn GmbH  
Georgenstr. 12  
92507 Nabburg  
www.gietl.de  
EG, Stand 51

Bad und Heizung  
Tel.: 09433-24340  
Fax: 09433-243424  
info@gietl.de

### HEIZOMAT - Gerätebau + Energiesysteme GmbH

Maicha 21  
91710 Gunzenhausen  
www.heizomat.de  
**Freigelände, Stand 76**

Tel.: 09836-97970  
Fax: 09836-979797  
info@heizomat.de  
**Mehr lesen: Seite 29**

### Hufnagel GmbH Heizungsbau

Im Gewerbegebiet 10  
92280 Kastl  
www.hufnagel.net  
**EG, Stand 39**

Tel.: 09625-914110  
Fax: 09625-914109  
info@hufnagel.net  
**Mehr lesen: Seite 5**

Heizvision GmbH  
Weiherdorf 63  
93158 Teublitz  
www.heizvision.de  
Freigelände, Stand 69

Tel.: 09471-9501760  
Fax: 09471-9501761  
info@heizvision.de

Suntec Vertriebs- und Montage GmbH  
Wohlfester Weg 2  
92521 Schwarzenfeld  
www.mysuntec.com  
UG, Stand 60

Tel.: 09435- 54100  
Fax: 09435-3017620  
info@mysuntec.com

Schober Heizung-Sanitär  
Bühlgasse 1  
92256 Hahnbach  
EG, Stand 44

Tel.: 09661-3897  
Fax: 09661-53988  
info@schober-haustechnik.com

STIEBEL ELTRON Deutschland Vertriebs GmbH Vertriebszentrum Süd/Bayern  
Gutenstetter Straße 10  
90499 Nürnberg  
www.stiebel-eltron.de  
EG, Stand 51

Tel.: 0911 65677510  
nuernberg@stiebel-eltron.de



### ENERGIEKOSTEN ZU HOCH?

Unsere Energieberater bieten kompetente und unabhängige Hilfe bei allen Fragen zum privaten Energieverbrauch. Beratung und weitere Informationen erhalten Sie an unserem Stand 64 und 65 im Untergeschoss auf der **25. Oberpfälzer Baumesse 2020** in Amberg am 07. und 08. März 2020.

Weitere Informationen unter  
[www.verbraucherzentrale-energieberatung.de](http://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de)

verbraucherzentrale



verbraucherzentrale

Bayern

Gefördert durch das BMWi.

SenerTec-Center Nord-Ost Bayern GmbH

Werkstraße 5  
92439 Bodenwöhr  
www.senertec-info.de  
EG, Stand 41Tel.: 09434-940021  
Fax: 09434-940022  
mail@senertec-info.de

waves Wassertechnik Vertrieb + Service GmbH

Niederauer Straße 3  
96250 Ebersfeld  
www.waves-team.de  
EG, Stand 23bTel.: 09573-2399270  
Fax: 09573-23992710  
k.stoessel@waves-team.de

Max Weishaupt GmbH

Ammerholz 4  
93080 Penting  
www.weishaupt.de  
EG, Stand 39Tel.: 09405-957100  
Fax: 09405-9571060  
nl.regensburg@weishaupt.de**Windhager Zentralheizung GmbH**Deiningner Weg 20d  
92318 Neumarkt/Opf  
www.windhager.com  
**Freigelände, Stand 84**Tel.: 09181-2979736  
Fax: 09181-2979737  
egon.vetterer@windhager.com  
**Mehr lesen: Seite 22****Holzbau, Holzhaus****Joh. Baptist Fischer GmbH**Hammerstraße 12  
92287 Schmidmühlen  
www.zimmerei-fischer.de  
**EG, Stand 45**Tel.: 09474-698  
Fax: 09474-8130  
info@zimmerei-fischer.de  
**Mehr lesen: Seite 15**

Holzbauhaus GmbH

Bundesstr. 23  
92331 Parsberg-Willenhofen  
www.holzbauhaus.de  
UG, Stand 54Tel.: 09492-60020  
Fax: 09492-600240  
info@holzbauhaus.de**Albert Holzner GmbH**Austraße 2  
92224 Amberg  
www.holznerhaus.de  
**EG, Stand 22**Tel.: 09621-97313  
Fax: 09621-73825  
info@holznerhaus.de  
**Mehr lesen: Seite 11**

Richard Kurz GmbH

Wohlfester Weg 1  
92521 Schwarzenfeld  
www.kurz-holzhaus.de  
EG, Stand 52Tel.: 09435-3018970  
Fax: 09435-30189799  
info@kurz-holzhaus.de

Ziegler-Haus GmbH

Betzenmühle 3  
95703 Plößberg  
www.zieglerhaus.de  
EG, Stand 47Tel.: 09636-92094700  
Fax: 09636-92094799  
info@zieglerhaus.de**Kachel-, Kaminofen, Kaminbau****Ofen Götz**Regensburger Straße 27  
92224 Amberg  
www.ofen-goetz.de  
**UG, Stand 59**Tel.: 09621-88816  
Fax: 09621-88823  
info@ofen-goetz.de  
**Mehr lesen: Seite 31**

Ofenstudio Birk GbR

Hammer 15  
92521 Schwarzenfeld  
www.ofenstudio-birk.de  
Freigelände, Stand 70Tel.: 09435-8691  
Fax: 09435-307145  
info@ofenstudio-birk.de

Eckl Kamine &amp; Solar GmbH &amp; Co. KG

Hirtengrund 35  
92284 Poppenricht  
www.ecklkamine.de  
Freigelände, Stand 67Tel.: 09621-915710  
Fax: 09621-9707157  
info@ecklkamine.de

PLEWA Schornsteintechnik und Heizsysteme GmbH

Tongrubenstr. 10  
92421 Schwandorf-Klardorf  
www.plewa.de  
EG, Stand 46Tel.: 09431-74300  
Fax: 09431-62829  
info@plewa.de**Sonstiges**

Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle

Kümmersbrucker Straße 1a  
92224 Amberg  
www.polizei.bayern.de  
OG, Stand 1

KHK Wolfgang Sennfelder

Tel.: 09621-890275  
Fax: 09621-890299  
pp-opf.amberg.kpi@polizei.bayern.de**Aquavariapools by Poolshop-24.de**Raiffeisenstraße 23  
92726 Waidhaus  
www.aquavariapools.de  
**Freigelände, Stand 66**Tel.: 09652-813046  
Fax: 09652-813045  
info@aquavariapools.de  
**Mehr lesen: Seite 19****ÖKOLOGISCH · NACHHALTIG · GESUND**

-  Türen
-  Boden
-  Terrassen

www.wohntraum-weiden.de



„Besuchen Sie unsere Ausstellung“

Hutschenreuther Str. 5  
92637 Weiden  
Tel. 0961 - 38 833 507  
info@wohntraum-weiden.de**WOHN-  
TRAUM**  
Boden & Raum**Besuchen Sie unsere Ausstellung (100m²)****Hutschenreuther Straße 5 • 92637 Weiden i. d. Opf.**

- |                 |   |                   |   |
|-----------------|---|-------------------|---|
| Bodenbeläge     | ■ | Türen / Haustüren | ■ |
| Terrassenbeläge | ■ | Terrassendächer   | ■ |
| Wand & Decke    | ■ | Sichtblenden      | ■ |

**AUSSTELLER**  
**EG**  
Stand  
**48**

Primagas Energie GmbH & Co. KG  
Röntgenstraße 2  
97230 Estenfeld  
www.primagas.de  
EG, Stand 41

Tel.: 09305-901712  
Fax: 09305-901785  
info@primagas.de

Schmidbauer GmbH & Co. KG  
Seeholzenstraße 1  
82166 Gräfelfing / München  
www.schmidbauer-gruppe.de  
Freigelände, Stand 77

Tel.: 089-8986760  
Fax: 089-851124  
info@schmidbauer-gruppe.de

Stadtwerke Amberg  
Gasfabrikstr. 16  
92224 Amberg  
www.stadtwerke-amberg.de  
EG, Stand 26

Tel.: 09621-603450  
Fax: 09621-603499  
karoline.gajeck@stadtwerke-amberg.de

**Verbraucherzentrale Bayern e.V. Referat Umwelt, Nachhaltigkeit, Energie**  
Mozartstraße 9  
80336 München  
www.verbraucherzentrale-bayern.de  
**UG, Stand 64+65**

Tel.: 089-552971674  
Fax: 089-537553  
energie@vzbayern.de  
**Mehr lesen: Seite 9**

F.B. Zell Aktiv GmbH  
Kreuzstraße 17  
94269 Rinchnach  
www.zell-aktiv.de  
EG, Stand 38

Tel.: 09921-8305  
Fax: 09921-8305  
info@zell-aktiv.de

**AUSSTELLER**  
**EG**  
Stand  
**22**



**HOLZNER  
HOLZBAU**

**HOLZHÄUSER  
ZIMMEREI  
INNENAUSBAU**




Austraße 2 • 92224 Amberg • www.holzner-holzbau.de

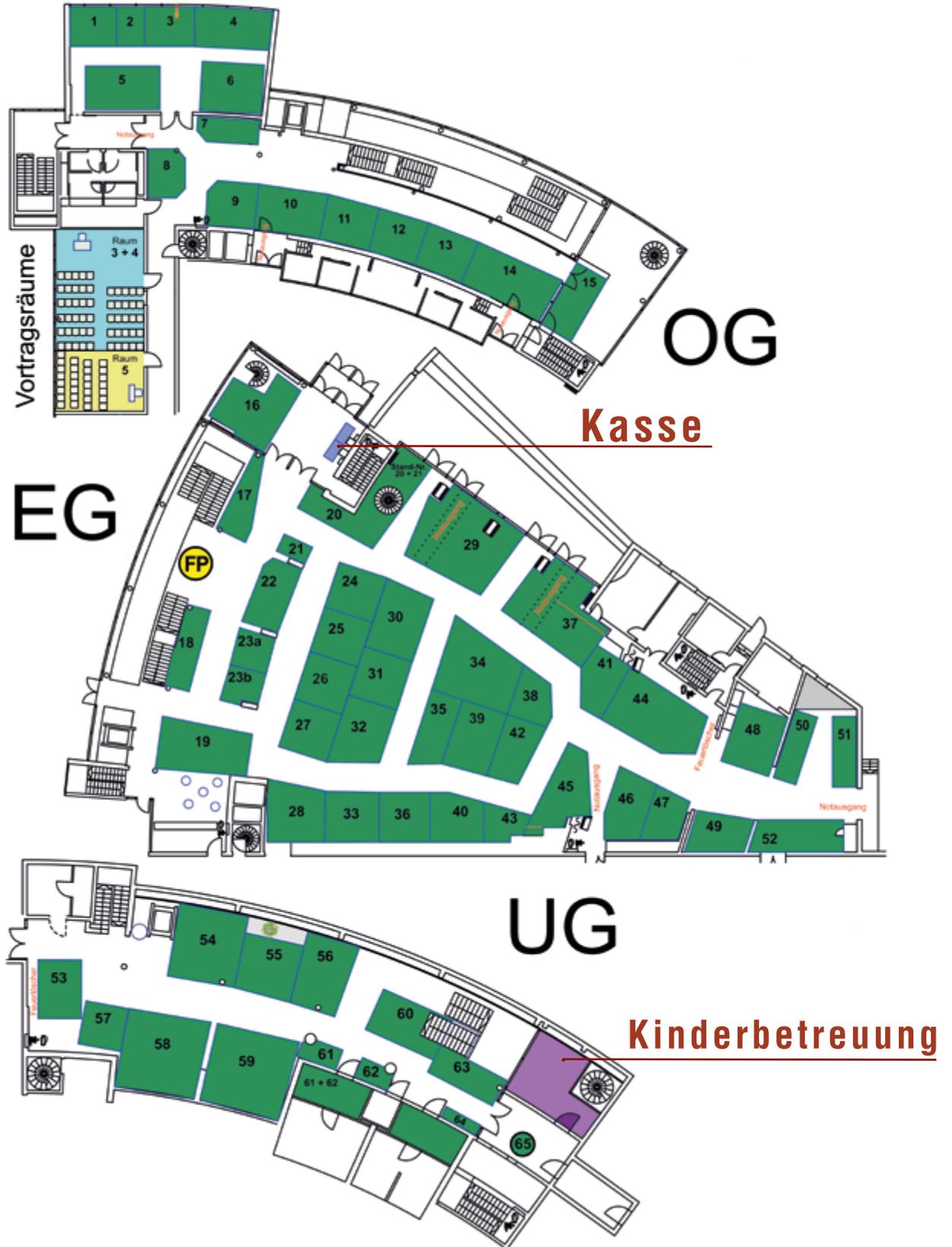
# VORTRAGSPROGRAMM

**SAMSTAG | 07. MÄRZ**

**SONNTAG | 08. MÄRZ**

<b>10:45</b> bis <b>11:25</b>	<b>Geld verdienen mit Natursteinheizung, Photovoltaik</b> Referent: Karl Frischholz / Energieberater HWK, Elektrotechniker Organisation: Eurotherm, OG, Stand-Nr. 12	<b>Saal</b> <b>3/4</b>	<b>10:45</b> bis <b>11:25</b>	<b>Wohngesund und energieeffizient bauen und sanieren</b> Referent: Herr Stefan Schön / Baubiologe IBN Organisation: Holzbauhaus, UG, Stand-Nr. 54	<b>Saal</b> <b>3/4</b>
<b>11:10</b> bis <b>11:50</b>	<b>Optimale Finanzierung. Was neben dem Zinssatz wichtig ist.</b> Referent: Manfred Reng / Bankkaufmann, Betriebswirt IHK Organisation: Manfred Reng - BSC, OG, Stand-Nr. 15	<b>Saal</b> <b>5</b>	<b>11:10</b> bis <b>11:50</b>	<b>Sonnige Aussichten - mehr Unabhängigkeit durch Speicher</b> Referent: Siegfried Schröpf / Geschäftsführer Organisation: Grammer Solar, OG, Stand-Nr. 14	<b>Saal</b> <b>5</b>
<b>11:35</b> bis <b>12:15</b>	<b>Neubau: Was ist Gesetz und was Verordnung?</b> Referent: Horst Kraus / Dipl. Bauing. und Bausachverständiger Organisation: Systema Projekte	<b>Saal</b> <b>3/4</b>	<b>11:35</b> bis <b>12:15</b>	<b>Holzhäuser auch für Anbau – Umbau – Aufstockung</b> Referent: Michaela Holzner / Dipl. Ing. Organisation: Zimmerei Albert Holzner, EG, Stand-Nr. 22	<b>Saal</b> <b>3/4</b>
<b>12:00</b> bis <b>12:40</b>	<b>Unabhängigkeit durch Solarstrom</b> Referent: Stefan Dobler / Dipl.-Ing. (FH) Organisation: DOSOL, Freigelände, Stand-Nr. 81	<b>Saal</b> <b>5</b>	<b>12:00</b> bis <b>12:40</b>	<b>Baubiologische Innenputze und Innendämmung</b> Referent: André Stelzl / Sachverständiger Bautenschutz, Bausanierung Organisation: Franken Maxit Mauermörtel, EG, Stand-Nr. 32	<b>Saal</b> <b>5</b>
<b>12:25</b> bis <b>13:05</b>	<b>Wohngesunde Ziegelbauweise</b> Referent: Raimund Griebel / Dipl. Ing. (FH), Bauberater Organisation: Leipfing Bader, EG, Stand-Nr. 40	<b>Saal</b> <b>3/4</b>	<b>12:25</b> bis <b>13:05</b>	<b>Wohngesunde Ziegelbauweise</b> Referent: Raimund Griebel / Dipl. Ing. (FH), Bauberater Organisation: Leipfing Bader, EG, Stand-Nr. 40	<b>Saal</b> <b>3/4</b>
<b>12:50</b> bis <b>13:30</b>	<b>Wohngesund und energieeffizient bauen und sanieren</b> Referent: Stefan Schön / Baubiologe IBN Organisation: Holzbauhaus UG, Stand-Nr. 54	<b>Saal</b> <b>5</b>	<b>12:50</b> bis <b>13:30</b>	<b>Gebrauchtimmoblien sanieren, erhalten und gestalten</b> Referent: Horst Kraus / Dipl. Bauing. und Bausachverständiger Organisation: Systema Projekte	<b>Saal</b> <b>5</b>
<b>13:15</b> bis <b>13:55</b>	<b>Gut gelüftet vom Keller bis zum Dach (mit Solarluft)</b> Referent: Rudolf Ettl / Dipl. Ing. (FH) Organisation: Grammer Solar, OG, Stand-Nr. 14	<b>Saal</b> <b>3/4</b>	<b>13:15</b> bis <b>13:55</b>	<b>Lüften, heizen, kühlen</b> Referent: Peter Meier / Staatl. geprüfter Techniker Organisation: Danhauser, EG, Stand-Nr. 37	<b>Saal</b> <b>3/4</b>
<b>13:40</b> bis <b>14:20</b>	<b>Energieüberschusshäuser</b> Referent: Peter Meier / Staatl. geprüfter Techniker Organisation: Danhauser, EG, Stand-Nr. 37	<b>Saal</b> <b>5</b>	<b>13:40</b> bis <b>14:20</b>	<b>Geld verdienen mit Natursteinheizung, Photovoltaik</b> Referent: Karl Frischholz / Energieberater HWK, Elektrotechniker Organisation: Eurotherm, OG, Stand-Nr. 12	<b>Saal</b> <b>5</b>
<b>14:05</b> bis <b>14:45</b>	<b>Dachswelt: Heizung modernisieren, 3-fach profitieren</b> Referent: Gerhard Ziegler / Energiewirt IHK Organisation: SenerTec-Center Nord-Ost Bayern, EG, Stand-Nr. 41	<b>Saal</b> <b>3/4</b>	<b>14:05</b> bis <b>14:45</b>	<b>Unabhängigkeit durch Solarstrom</b> Referent: Herr Stefan Dobler / Dipl.-Ing. (FH) Organisation: DOSOL, Freigelände, Stand-Nr. 81	<b>Saal</b> <b>3/4</b>
<b>14:30</b> bis <b>15:10</b>	<b>Mehr Platz unter dem Dach: Dachdämmung, Dachausbau</b> Referent: Michaela Holzner / Dipl. Ing. Organisation: Zimmerei Albert Holzner, EG, Stand-Nr. 22	<b>Saal</b> <b>5</b>	<b>14:30</b> bis <b>15:10</b>	<b>Elektromobilität: Laden zuhause, was muss ich beachten?</b> Referent: Thomas Reiß, Leiter Energiehandel & Vertrieb Organisation: Stadtwerke Amberg, EG, Stand-Nr. 26	<b>Saal</b> <b>5</b>
<b>14:55</b> bis <b>15:35</b>	<b>Energiekonzepte und Fördermöglichkeiten</b> Referent: Sascha Gierl / Energieberater Organisation: Anton Steininger Bauunternehmen EG, Stand-Nr. 28	<b>Saal</b> <b>3/4</b>	<b>14:55</b> bis <b>15:35</b>	<b>Smart Home - intelligente Haussteuerungen</b> Referent: Günther Gruber / Dip.-Ing. (FH) Architekt, Energieberater Organisation: Anton Steininger Bauunternehmen, EG, Stand-Nr. 28	<b>Saal</b> <b>3/4</b>
<b>15:20</b> bis <b>16:00</b>	<b>Unser hartes Wasser</b> Referent: Richard Vogt / Geschäftsführer Organisation: waves Wassertechnik, EG, Stand-Nr. 23b	<b>Saal</b> <b>5</b>	<b>15:20</b> bis <b>16:00</b>	<b>Optimale Finanzierung. Was neben dem Zinssatz wichtig ist.</b> Referent: Manfred Reng / Bankkaufmann, Betriebswirt IHK Organisation: Manfred Reng - BSC, OG, Stand-Nr. 15	<b>Saal</b> <b>5</b>
<b>15:45</b> bis <b>16:25</b>	<b>Energieautarkes Haus</b> Referent: Josef Meier / PV-Spezialist Organisation: SunTec, UG, Stand-Nr. 60	<b>Saal</b> <b>3/4</b>	<b>15:45</b> bis <b>16:25</b>	<b>Einbruchschutz mit live Einbruchversuch am Fenster</b> Referent: Karl Standecker / Handwerksmeister und Sachverständiger Organisation: Standecker Fensterbau, EG, Stand-Nr. 16	<b>Saal</b> <b>3/4</b>

# ORIENTIERUNGSPLAN





**Wir bauen Ihr neues Zuhause**



- **individuelle Architektur**
- **Ziegelmassivbauweise**
- **Jetzt Fördermittel fürs Eigenheim sichern und nutzen!**



**Musterhausbesichtigung**

Bergmannstraße 3 • 92449 Steinberg am See  
Termine nach Vereinbarung



Telefon: 0941-80958 • [www.bb-massivhaus.de](http://www.bb-massivhaus.de)

# VORAUSSCHAUEND FINANZIEREN

Bauzinsen sind aktuell so günstig wie nie. Doch eine Immobilie ist und bleibt eine Investition fürs Leben und geht mit hohem, finanziellem Einsatz einher. Erfahren Sie, welche Aspekte bei der Baufinanzierung besonders zu beachten sind.



## WIE VIEL HAUS KANN ICH MIR LEISTEN?

Am Anfang steht ein ehrlicher Kassensturz. Ermitteln Sie, wie viel Geld Sie monatlich für die Finanzierung aufbringen können. In die Einkommensaufstellung gehören nur regelmäßige Einkünfte, die Ihnen langfristig zur Verfügung stehen. Im nächsten Schritt berechnen Sie Ihre monatlichen Ausgaben. In den meisten Haushalten setzen sich die Kosten aus folgenden Positionen zusammen:

- Lebenshaltungskosten
- Wohnungsnebenkosten
- Telefon, Internet, Mobilfunk
- Rundfunk- und Fernsehen
- Versicherungen
- Kfz-Kosten
- Sparverträge/Altersvorsorge
- Kreditraten

Aus der Gegenüberstellung der Beträge ergibt sich ein frei verfügbares Einkommen, aus dem Sie die monatliche Belastung für Ihr Haus tragen müssen. Zur Sicherheit sollte die Rate der Baufinanzierung nicht höher als 40 Prozent des verfügbaren Nettoeinkommens sein.

## FINANZIERUNGSBEDARF ERMITTELN

Die Kosten der Hausfinanzierung setzen sich aus dem Kaufpreis oder den Baukosten und den anfallenden Nebenkosten zusammen. Zusätzlich zu den Objektkosten fallen Grunderwerbsteuer, Notar- und Grundbuchkosten sowie eventuell Maklercourtage an. Planen Sie die Gesamtkosten Ihrer Baufinanzierung realistisch, aber kalkulieren Sie auf keinen Fall zu knapp.

## EIGENKAPITAL UMSICHTIG EINSETZEN

Grundsätzlich empfehlen Banken, bei einer Baufinanzierung mindestens die Kaufnebenkosten aus dem Eigenkapital zu finanzieren. Fließen Notar- und Grundbuchkosten sowie Grunderwerbsteuer und Maklergebühren aus Eigenkapital und werden noch zusätzliche finanzielle Mittel eingebracht, steht Ihre Hausfinanzierung in der Regel auf einer soliden Basis.

Setzen Sie weitere Ersparnisse aus Eigenkapital ein, führt das zu einer Reduzierung der monatlichen Belastung. Haben Sie Sparguthaben auf der hohen

Kante, verwenden Sie einen Teil davon für Ihr Vorhaben. Experten raten, eine Reserve als Eigenkapital zu behalten - so sind Sie bei unvorhergesehenen Ausgaben auf der sicheren Seite.

## WELCHE UNTERLAGEN BENÖTIGEN SIE?

Um ein individuelles Angebot für die Hausfinanzierung zu erstellen, benötigt die Bank einige Unterlagen:

- Kopie des Personalausweises
- Einkommensnachweise
- Nachweis über Eigenkapital
- Objektunterlagen

## FÖRDERMÖGLICHKEITEN PRÜFEN

Die KfW unterstützt mit diversen Programmen Fördermöglichkeiten für Neubauten und bestehende Immobilien. Im Vordergrund stehen energieeffiziente und zukunftsorientierte Maßnahmen. Über die Programme fördert die KfW z.B. den Bau eines KfW-Effizienzhauses oder den Einbau einer Photovoltaikanlage. Auskunft gibt Ihre Bank oder ein Förderungsberater.

AUSSTELLER  
EG  
Stand  
18

## Ihre Spezialisten für Immobilien und Wohnbaufinanzierung Wir machen das für Sie!



Jürgen Schmiedl  
VR-Immobilienervice



Ruth Lobensteiner  
VR-Immobilienervice



Franz Beer  
VR-Baufinanzierung



Thomas Lauber  
VR-Baufinanzierung

Stand 18  
Erdgeschoss



Weinstraße 3-9, 92224 Amberg  
Telefon 09621/479-0  
www.vr-amberg.de

Volksbank-Raiffeisenbank Amberg eG



Holz und Edelstahl: Auch bei Treppen ein reizvoller Materialmix

## ELEGANT MIT HANDLAUF AUS EDELSTAHL

Holz und Edelstahl ist als reizvoller Materialmix im Trend. Auch bei Treppen bietet sich an, Stufen aus Holz mit einem Edelstahl-Handlauf zu kombinieren. Doch Konstrukteure stellt das mitunter vor Herausforderungen, vor allem bei freitragenden Modellen wie der Buchertreppe. Denn die Stufen sind bei diesem System nur an einer Seite mit Stahlbolzen in der Wand verankert. Deswegen kommt auch dem Geländer eine statische Funktion zu.

Mit dem Modell „STAR“ hat Treppenmeister als führender Anbieter von Holztreppen jetzt als erster eine Zulassung für eine Buchertreppe mit Edelstahl-Handlauf erhalten.

Das eröffnet gestalterisch neue Möglichkeiten, erläutert Andrea Köcher, Geschäftsführerin der Treppenmeister-Partnergemeinschaft: „Stahl hat eine höhere Festigkeit als Holz. Daher lassen sich in Stahl bei gleicher Leistung kleinere Querschnitte realisieren.“ Fallen Handläufe aus Holz bei Buchertreppen sehr stabil aus, weil sie viel zu halten haben, können Geländer aus Edelstahl eleganter gestaltet werden. „Sie sind mit ihrer

klaren Optik wie gemacht für die schwerelos wirkende Buchertreppe“, freut sich Köcher, dessen Entwicklungsabteilung durchaus tüfteln musste, um konstruktive Details der Buchertreppe in Edelstahl zu realisieren.

Die Stufen der „Star“ sind aus Hartholz wie Esche, Buche oder Eiche gefertigt. Für den Handlauf wird geschliffener Edelstahl verwendet, der beim Greifen nicht glatter ist als ein geölter oder lackierter Holzhandlauf. Mit der „STAR“ wird die Buchertreppen-Familie um eine Gestaltungsvariante reicher. Mit dem Handlauf aus Stahl lassen sich architektonische Verbindungen zum Wohnraum – beispielsweise zu den Türgriffen – schaf-

fen. Und natürlich weist das neue Modell die gleichen Vorteile auf wie alle Treppen nach dem „System Bucher“. Sie lassen sich individuell an viele Grundrisse anpassen, denn sie können gerade und gewandelt nach oben verlaufen.

Das nächste Treppenstudio wo sie auch probeweise begangen werden können, befindet sich bei SINUS-TREPPEN in Amberg-Weingarten.

Weitere Informationen unter [www.sinus-treppen.de](http://www.sinus-treppen.de) oder [info@sinus-treppen.de](mailto:info@sinus-treppen.de)

### J.B. Fischer GmbH

Zimmerei-Holzbau Dacheindeckung

Hammers. 12 • 92287 Schmidmühlen  
Tel. 09474/698 • Fax 09474/8130

[www.zimmerei-fischer.de](http://www.zimmerei-fischer.de)

**FISCHER**  
SO GEHT HOLZBAU

AUSSTELLER  
EG  
Stand  
45

HOLZHAUS • DACHBAU • INNENAUSBAU • AN- & VORBAUTEN • SANIERUNG • GEWERBEBAU • AUTOKRAN

**NEU!**  
**KFW 153:**  
**FÖRDERUNG**  
**BIS EUR 30.000,-**

## ENERGIEKOSTEN SPAREN

Fertighäuser in Holzrahmenbauweise  
bringen hervorragende Energiespar-Eigenschaften mit.

# ENERGIEEFFIZIENT BAUEN

Die Energiepreise kennen seit Jahrzehnten nur eine Richtung - nach oben. Damit steigende Tarife für Öl, Gas und Strom nicht zur Kostenfalle werden, müssen Häuser energetisch optimal konzipiert sein. Christian Hauenstein, Bauspezialist aus Kümmerbruck, erklärt, worauf es ankommt.

BR: Herr Hauenstein, was ist denn gemeint, wenn Sie von einem energetischen Konzept sprechen?

CH: Für die Energiekosten eines Hauses ist nicht ein Faktor allein ausschlaggebend. Architektur, Dämmung, Lüftung, Wärme- und Stromerzeugung haben Einfluss auf die Energiekosten. Diese Faktoren müssen optimal aufeinander

abgestimmt sein, um einen möglichst günstigen Effekt zu erzielen.

BR: Und wie sieht das z.B. bei einem Einfamilienhaus aus?

CH: Es beginnt schon bei der Bauweise. Bei DAN-WOOD bauen wir unsere Häuser in Holzrahmenbauweise. Holz ist ein guter Wärme-Isolator und wir

können relativ leicht eine sehr gut gedämmte, wärmebrückenfreie Gebäudehülle erstellen. Unsere Außenwände erreichen einen hervorragenden Wärmedurchgangskoeffizienten von  $U = 0,118 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$ . Das hat übrigens nicht nur im Winter Vorteile. Im Sommer verhindern die gleichen Eigenschaften, dass sich die Wandkonstruktion zu stark aufheizt.



Foto: DAN-WOOD



Dann spielt natürlich die Dichtigkeit des Gebäudes eine große Rolle. Die Dampfsperre, in Verbindung mit winddichten Elektrodosen, bietet eine hohe Dichtigkeit des Gebäudes und erhöht seine Energieeffizienz. Diese dichte Hülle ermöglicht außerdem eine hohe Wärmerückgewinnung der Lüftungsanlage. Die Dichtigkeit des Gebäudes wird durch den Blower-Door-Test bestätigt.

Nicht zu vergessen: Die Fenster. Die Fenster in unseren DAN-WOOD Häusern sind dreifach verglast und haben einen Rahmen mit einem 6-Kammerprofil und einen Gesamt-U-Wert des Fensters von nur  $U_w = 0,8 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$ . Das sind ausgesprochen günstige Werte.

Aber natürlich spielt die Haustechnik ebenfalls eine entscheidende Rolle. Mit aktueller Heiztechnik, z.B. als Brennwert-Therme oder Wärmepumpe erzeugen wir effizient Wärme für Heizung und Brauchwasser. Mit einer Solarthermie-Anlage unterstützen wir die Brauchwassererwärmung und senken die Energiekosten weiter. Lüftungsanlagen im Haus sorgen für ein angenehmes Raumklima mit ständiger Frischluftzufuhr, verhindern Bauschä-

den durch Schimmelbildung und helfen dank Wärmerückgewinnung beim Energiesparen.

Besonders clever wird die Haustechnik, wenn man zur Wärmepumpe noch eine PV-Anlage zur Stromerzeugung kombiniert. Anders als früher verbraucht man heute den selbst gemachten Strom hauptsächlich im Haus. Das senkt die Stromrechnung und verbessert so die Energiekostenbilanz des Hauses.

**BR:** Man merkt, dass Sie da ganz in Ihrem Element sind. Aber das kostet ja auch alles Geld. Wie sieht's denn mit den Kosten aus?

**CH:** Ich kann natürlich nur für uns sprechen. Bei den DAN-WOOD-Häusern ist bereits die Standard-Ausstattung so, dass unsere Häuser sehr energieeffizient sind. Eine optionale Wärmepumpe hebt das Standard-Haus bereits in den förderfähigen KfW55-Standard. KfW40 und KfW40Plus sind ebenso problemlos möglich; somit Förderungen bis 30.000 € als Tilgungszuschuss abgreifbar!

**BR:** Das ist doch ein schönes Schlusswort. Herr Hauenstein, wir danken für dieses Gespräch.,

## HERSTELLER-PROFIL

Danwood S.A. ist einer der wichtigsten Anbieter von Fertighäusern im schlüsselfertigen Standard auf dem europäischen Markt. DAN-WOOD - Häuser werden mit verschiedenen Technik-Paketen angeboten, mit denen sich die Häuser in hohem Maße individualisieren lassen.

Viele Ausstattungsmerkmale sind darauf ausgerichtet, einen möglichst niedrigen Energieverbrauch bei gleichzeitig hohem Komfort zu erzielen:

- Thermowand
- Dachdämmung
- Zwischendeckendämmung
- Wärmeschutzfenster
- Wärmepumpe
- Brennwert-Technik
- Wärmerückgewinnung
- kontrollierte Be- und Entlüftung
- Solarthermie
- Photovoltaik
- Wärmespeicher

# GARANTIERT 40 JAHRE SORGENFREI

Bei vielen Menschen ist der Wetterbericht das erste, was sie morgens aufsaugen: Sonnenbrille, Regenschirm oder Windjacke? Diese Frage lässt sich schnell beantworten. So flexibel ist unser Haus allerdings nicht. Dach und Fassade müssen jeder Witterung trotzen und können keinem Unwetter entfliehen.

Entsprechend wichtig ist ein Material, das das geliebte Heim stets bestens schützt: Aluminium ist hier die Nummer eins. Das traditionsreiche Unternehmen PREFA setzt bei seinen Dächern, Fassaden und bei der Dachentwässerung seit jeher auf Aluminium. Doch warum? Zunächst einmal zeichnet sich der Werkstoff durch eine außerordentliche Robustheit und Bruchfestigkeit aus, sodass ihm auch Hagelschlag und Sturm nichts anhaben kann. Das hat natürlich eine sehr hohe Langlebigkeit zur Folge – nicht umsonst gewährt

PREFA seinen Kunden eine Garantie von 40 Jahren auf Material und Farbe. Dabei vereint Aluminium viele starke Attribute und ist dennoch ein echtes Leichtgewicht. Es bringt im Gegensatz zu Ziegeln nur ein Zehntel an Masse auf die Waage. Das bedeutet bei einer Dachsanierung, dass der Dachstuhl nicht zusätzlich verstärkt oder sogar erneuert werden muss.

Nicht zuletzt trägt die Gebäudehülle aus Aluminium zur Senkung des Energieverbrauchs bei. Die PREFA Fassade besitzt als sogenannte vorgehängte, hinterlüftete Fassade den Vorteil, neben einem hohen Witterungsschutz auch den Wärmeschutz der Immobilie zu verbessern. Bestehend aus drei Komponenten – der Fassadenbekleidung, der mit einer Dämmung ausgestatteten Hauswand und der dazwischenliegenden sogenannten Hinterlüftungszone – ist Schimmelbildung chancenlos. Das sorgt für ein stets angenehmes Raumklima im Inneren. Da Feuchtigkeit wie Regen oder Tauwasser zudem an der glatten Oberfläche von Aluminium abperlt, hat sie keine Möglichkeit, in die Wärmeisolationsschicht zu gelangen. Auf diese Weise lässt sich der Energieverbrauch deutlich minimieren.

Diese perfekte Kombination aus hochwertigem Material, langlebiger Beschichtung und innovativer Farbgestaltung macht dieses Produkt so einzigartig. PREFA hat die Vorteile einer Aluminiumfassade mit der Ästhetik einer Holzfassade vereint und so eine langlebige, wartungsfreie Fassadenbekleidung geschaffen. Ob als Wandschindel, Fassadenpaneel oder Wandraute, ob klassisch, modern oder zeitlos – für jeden Wunsch gibt es in Sachen Fassade die passende Optik.

Mit dem neuen Siding.X bringt PREFA das vielfältige und optisch wandelbare Oberflächendesign der Fassadenpaneele FX.12 auch auf die bisher glatten Sidings. Die Neuheit aus dem Haus PREFA sorgt mit seinen Längs- und Querkantung der Oberfläche für ein besonders futuristisches und – je nach Perspektive und Lichteinfall – einzigartiges und lebendiges Fassadenbild. Natürlich sind die unzähligen Farben und die 4 Baubreiten, horizontal, vertikal oder im wilden Verband gelegt, individuell kombinierbar. Das gibt der Siding.X-Fassade einen zusätzlichen Kick.

Mehr Informationen zu PREFA Dächern und Fassaden finden Sie auch unter [www.prefa.de](http://www.prefa.de).

**PREFA**  
DAS DACH,  
STARK WIE EIN STIER

**DACH- UND  
FASSADENSYSTEME  
AUS ALUMINIUM**

STANDHAFT UND STURMSICHER BEI NOCH  
SO EXTREMEN WETTERSITUATIONEN

**BESUCHEN SIE UNS  
AM MESSESTAND  
WIR BERATEN SIE GERNE!**

WWW.PREFA.DE

Der Pool im Garten macht nicht nur Spaß, er steigert auch den Wert der Immobilie.

# FREIBAD@DAHEIM

Lange Zeit galten Pools im heimischen Garten als teuer, schwer zu pflegen und nur selten nutzbar. Das hat sich in den vergangenen Jahren gründlich gewandelt. Maßgeblich beteiligt an dieser Entwicklung ist ein Unternehmen aus der Oberpfalz. Wir haben uns die „Pools made in Waidhaus“ zeigen und erklären lassen.

„Wir bauen richtige Pools - keine Planschbecken zum Aufstellen. Und wir bauen jeden Pool individuell auf die Wünsche des Kunden und die örtlichen Gegebenheiten zugeschnitten.“ sagt Gabi Mathy, die mit ihrem Mann Reinhard zusammen das Familienunternehmen im oberpfälzischen Waidhaus führt.

#### Wartungsfreie Bauweise

Auf den ersten Blick fällt auf, dass die Pools von Aquavaria-Pools nicht gemauert oder betoniert, sondern vorgefertigt auf der Baustelle angeliefert werden. „Wir fertigen unsere Pools aus 8mm Polystone® Platten, die wir in unserer Fertigung dauerhaft verschweißen. Dieses Material zeichnet sich durch seine extreme Widerstandsfähigkeit gegen Chemikalien aus, ist lebensmittelecht und UV-stabilisiert. Durch das Vollmaterial ist eine lange

Lebensdauer garantiert.“, erklärt Reinhard Mathy.

#### Lieferung als Komplettsystem

Schaut man sich auf der Website [www.aquavariapools.de](http://www.aquavariapools.de) um, sieht man, dass die Pools als Komplettsystem inklusive Technik bestellt werden können. Wärmepumpe und Filtertechnik sind platzsparend in einem separaten Schacht untergebracht. Aber auch die Anbindung an einen Kellerraum sei möglich.

#### Abdeckung oder Halle?

„Die meisten Pools bauen wir mit Abdeckung oder Schiebehalle. Das lohnt sich und macht den Pool viel besser nutzbar. Durch die Abdeckung reduzieren sich die Energiekosten und man hat weniger Arbeit mit der Reinigung. Unsere etwas

größeren Hallen und Schiebehallen erlauben sogar eine Nutzung des Pools bei kühlerem Wetter - wie ein Hallenbad“ erklärt Gabi Mathy die Vorteile einer Abdeckung.

Bleibt am Ende das Fazit einer Kundin: „Das Größte ist, dass es unser Pool ist. Wir brauchen nirgendwo hin, hier ist es ruhig, kein Gedränge, wir sind unter uns. Einfach schön. Ich liebe unseren Pool.“



Mit einem beheizten Überbau ist der Pool auch bei kühler Witterung nutzbar.

AUSSTELLER  
FG  
Stand  
66

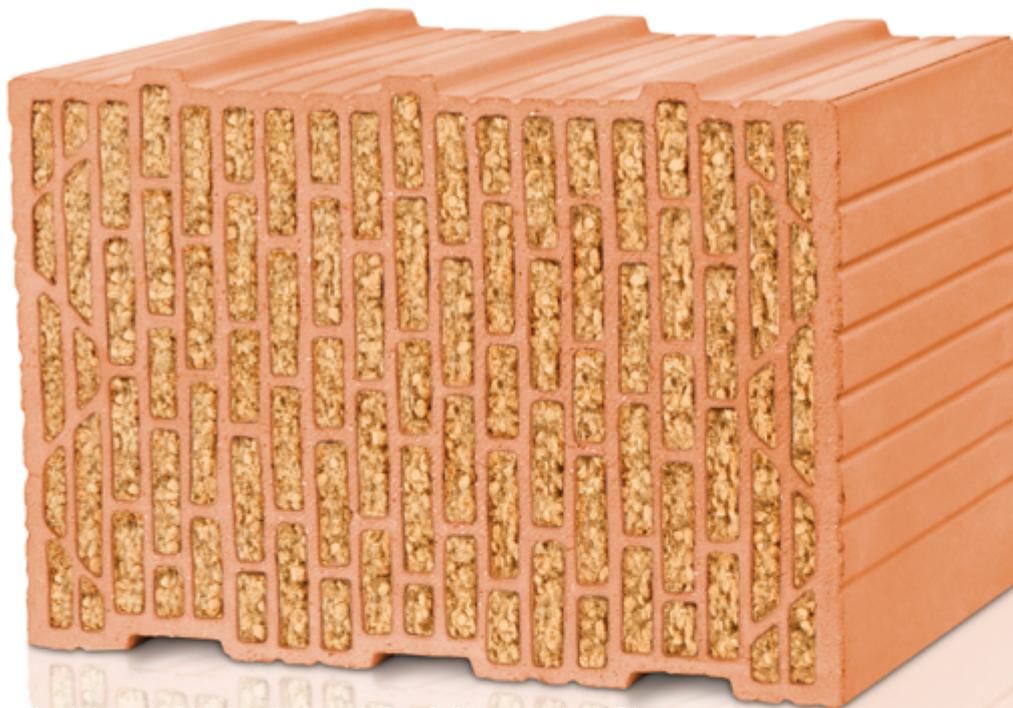
aquavaria  
POOLS  
by Poolshop-24 GmbH

WIR BAUEN  
IHREN POOL!

poolshop-24 GmbH  
Raiffeisenstraße 23 • 92726 Waidhaus  
Tel: 09652/813046  
[www.aquavariapools.de](http://www.aquavariapools.de)



EIN STÜCK MEER IM GARTEN!



Neuer Meilenstein für ökologisches und wohngesundes Bauen: Da Holz ein nachwachsender Rohstoff ist, schont der „Unipor Silvacor“ die natürlichen Ressourcen. Auch sonst besteht er nur aus Rohstoffen, wie Ton und Lehm, die in der Natur gewonnen werden.

Foto: Leipfing Bader

# ÖKOLOGISCH BAUEN: ZIEGEL MIT HOLZKERN

Mauerziegel mit integrierter Dämmstoff-Füllung  
aus natürlichen Holzfasern für ein wohngesundes Eigenheim

Schickes Landhaus oder funktionaler Bungalow: Mehr als 80 Prozent der deutschen Bürger möchten nah an der Natur leben. Dabei gefällt es vielen, wenn das Eigenheim selbst besonders ökologische Qualitäten aufweist. Der massive Mauerziegel „Unipor Silvacor“ erfüllt die Wohnträume umweltbewusster Bauherren: Mit seinem Dämmstoff-Kern aus natürlichen Holzfasern erweist er sich als besonders umweltfreundlich und nachhaltig. „Unser erster Mauerziegel mit Holzfasern-Kern erreicht einen hohen Schall- und Wärmeschutz“, erklärt Thomas Bader, Inhaber der Ziegelwerke Leipfing Bader. „Da es sich hier um einen nachwachsenden Rohstoff handelt, werden natürliche Ressourcen geschont.“

## NACHHALTIGKEIT

„Energieeffizienz“ und „Nachhaltigkeit“ sind für die Ziegelwerke Leipfing Bader keine leeren Worthülsen, sondern Kerngedanken einer praxisorientierten Unternehmensphilosophie.

Auch für Bauherren spielen Umweltaspekte bei der Baustoffwahl eine immer wichtigere Rolle. Ein Meilenstein des umweltbewussten Bauens ist die neue Mauerziegel-Gattung „Unipor Silvacor“. Sie kombiniert die natürlich hergestellten Produkte Holz und Ziegel auf bisher einzigartige Weise. Der erste Mauerziegel dieser Art ist nun bei den Ziegelwerken Leipfing Bader (Vatersdorf) erhältlich. „Als energieeffizienter, wohngesunder und nachhaltiger Mau-

erziegel ist der Silvacor unser Flaggschiff für ökologische Bauprojekte“, erklärt Thomas Bader, Inhaber der Ziegelwerke.

## DURCH UND DURCH ÖKOLOGISCH

Der „Unipor Silvacor“ zeigt seine ökologischen Vorteile gleich in mehrfacher Hinsicht. In die Lochkammern des Silvacor-Ziegels ist eine Dämmstoff-Füllung eingebracht, die aus sortenreinen Nadelholzfasern besteht. Entsprechend leitet sich der Name vom lateinischen Wort „Silva“ ab, das mit „Wald“ oder „Holz“ übersetzt werden kann. Die Produktion der Fasern obliegt der Steico Gruppe (Feldkirchen), dem weltweit füh-



Ziegel und Holz kombiniert: Hölzerne Fenster- und Türrahmen ergänzen massives Ziegelmauerwerk sehr ansprechend – wie dieses Landshuter Einfamilienhaus zeigt. Noch enger verbunden sind die beiden Baustoffe in dem „Unipor Silvacor“: Ein Holzfaser-Dämmstoff ist hier direkt in den Mauerziegel integriert. Foto: Neumeister & Paringer / Rolf Sturm

renden Hersteller von Holzfaser-Dämmstoffen. Dabei wird das Basismaterial in rein mechanischer Weise verändert, wodurch sich die Produktionsprozesse einfach gestalten und der Energieaufwand vergleichsweise gering ausfällt. Ein zusätzlicher ökologischer Pluspunkt ist die hervorragende CO<sub>2</sub>-Bilanz des Dämmstoffes, da Kohlenstoffdioxid in den Holzfasern dauerhaft gebunden und erst beim Recycling wieder freigesetzt wird. So dient der Baustoff lebenslang als CO<sub>2</sub>-Speicher. Nicht zuletzt ist der Dämmstoff zu hundert Prozent recyclebar.

### NATURNAH UND WOHNGESUND EINHUNDERT PROZENT NATUR

Für die Herstellung seiner Mauerziegel verzichtet Leipfinger Bader komplett auf chemische Zusätze. Nur aus Ton und Lehm gebrannt, bewahrt der massive Baustoff seinen Status als reines Naturprodukt, wovon Mensch und Umwelt beiderseits profitieren. Gleiches gilt für die Holzfaser-Dämmung. Eine wohngesunde Umgebung ist so für die Bewohner in vol-

!

## INFO [+]

Weitere Informationen zum neuen Öko-Mauerziegel „Unipor Silvacor“ erhalten Bauherren unter [www.silvacor-ziegel.de](http://www.silvacor-ziegel.de).

Eine Broschüre mit allen wichtigen technischen Daten ist bestellbar per Telefon (08762-7330) oder E-Mail ([info@leipfinger-bader.de](mailto:info@leipfinger-bader.de)).

## VORTRAG

**Sa. 07.03. • 12.25 Uhr • Saal 3+4**  
„Wohngesunde Ziegelbauweise“

**So. 08.03. • 12.25 Uhr • Saal 3+4**  
„Wohngesunde Ziegelbauweise“

lem Umfang garantiert, wobei das Außenmauerwerk auch Elektromog wirksam abschirmt. Zusätzlich sorgt es für ein angenehmes Raumklima, da es Luftfeuchtigkeit und Temperatur in der Waage hält. Analog dazu besitzt der Dämmstoff eine hohe Kapazität, Wasser zu speichern. Ebenso gut trocknet er auch wieder aus. Das Ergebnis ist ein diffusionsoffenes Mauerwerk, das Feuchtigkeitsunterschiede ausgleicht, eine stetige Austrocknung in jede Richtung ermöglicht und so wie eine natürliche Klimaanlage funktioniert: Tagsüber speichert es Wärme, die es in den kühleren Nachtstunden wieder abgibt. Im Sommer sorgt der Speichereffekt für kühlere Räume.

Auch in bautechnischer Hinsicht scheut der Silvacor keinen Vergleich: Beim Wärmeschutz erreicht er Werte, die das Bauen nach KfW-Effizienzhaus-Standard 40 ermöglichen. Zugleich garantiert er einen hohen Schallschutz. Für den Bau von Einfamilien-, Reihen- und Doppelhäusern eignet er sich daher besonders gut. Damit steht dem Traum vom „grünen Eigenheim“ nichts mehr im Weg.

Die Kombination aus Wärmepumpe und Pelletskessel ist besonders in der Heizungssanierung unschlagbar effizient.



## PELLETS UND LUFT: STARK IN DER HEIZUNGSMODERNISIERUNG

Mit dem neuen BioWIN<sub>2</sub> Hybrid bietet Windhager die ideale Lösung für den Heizungstausch: Die Betreiber von Heizungen mit Radiatoren müssen wegen mangelnder Effizienz nicht mehr auf eine Wärmepumpe verzichten und genießen durch die Pelletseinheit doppelte Sicherheit.

NEU!

+

PELLETS & LUFT:  
STARK IN DER HEIZUNGSMODERNISIERUNG

Perfekte und effiziente Wärmepumpen Lösung auch für Radiatoren

Intelligente Smart-Flow Hydraulik ersetzt Elektro-Heizstab & Pufferspeicher

Zukunfts- und Versorgungssicherheit durch zwei nachhaltige Wärmeerzeuger

1 bis 26 kW

SEIT 1921

windhager

DIE HEIZUNG

A+  
in Pelletbetrieb  
A+\*

Viele Sanierer würden gerne eine Wärmepumpe als Heizquelle nutzen, die technischen Voraussetzungen sprechen aber oft dagegen: Bei bestehenden Heizungsanlagen mit Radiatoren oder Fußbodenheizungen mit großen Rohrabständen arbeitet eine Wärmepumpe nicht effektiv und günstig.

Genau hier spielt der BioWIN<sub>2</sub> Hybrid seine Vorzüge aus. Die Kombination aus Luft/Wasser-Wärmepumpe und Pelletskessel sorgt auch bei Gebäuden mit Heizkörpern für eine effiziente und sichere Wärmeversorgung.

### Sicherheit und Nachhaltigkeit mal zwei

Der BioWIN<sub>2</sub> Hybrid macht unabhängiges und klimaschonendes Heizen möglich: Die Verbindung der beiden Technologien garantiert dem Betreiber dank intelligenter Smart-Flow-Hydraulik eine hohe Versorgungssicherheit sowie Effizienz und dadurch niedrige Heizkosten. Im Normalfall stellt die Wärmepumpe die benötigte Wärme für die Grundlast bereit.

### An kälteren Tagen oder bei höherem Wärmebedarf aktiviert der Hybrid-Manager den Pelletskessel und dieser heizt CO<sub>2</sub>-neutral zu.

Im Gegensatz zu herkömmlichen Wärmepumpen sind beim BioWIN<sub>2</sub> Hybrid deshalb weder Elektro-Heizstab noch Pufferspeicher notwendig. Je nach Pelletsbetrieb und Leistungsbedarf muss der 200 Kilogramm fassende Vorratsbehälter nur wenige Male im Jahr befüllt und die großzügige Aschelade noch seltener entleert werden.

Wer den BioWIN<sub>2</sub> Hybrid alle zwei Jahre warten lässt, sichert sich außerdem die bis zu fünfjährige Windhager Vollgarantie.

Ihr Ansprechpartner bei Fragen und Interesse:

**Egon Vetterer, Gebietsleiter**

T +49 173 3699208, [egon.vetterer@windhager.com](mailto:egon.vetterer@windhager.com), [windhager.com](http://windhager.com)



# DEN LANGFINGERN KEINE CHANCE

Alle drei Minuten wird in Deutschland eingebrochen. Über die Hälfte der Einbrüche findet tagsüber statt. Die Aufklärungsquote liegt bei weniger als 15%. Eine moderne Alarmanlage hilft, Einbrüche zu verhindern. Auf der Oberpfälzer Baumesse geben Experten Tipps für den Schutz von Hab und Gut.

Sicherheit zahlt sich aus: Über ein Drittel der Einbrüche bleibt im Versuch stecken, nicht zuletzt wegen sicherungstechnischer Einrichtungen. Ratschläge, wie Sie sich und Ihr Eigentum wirkungsvoll schützen können, erhalten Besucher der Oberpfälzer Baumesse im Obergeschoss am Stand der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle.

Zunächst sei mit der Falscheinschätzung aufgeräumt, dass sich Einbrecher nur besonders lohnende Objekte aussuchen. Das stimmt nicht! Einbrecher suchen mehrheitlich nach günstigen Gelegenheiten, die leichte Beute versprechen.

Einbrecher kommen in den meisten Fällen durch Terrassen- oder Balkontüren und Fenster, aber auch durch die Haus- oder Kellertür. Wer in einbruchshemmende Bauelemente investiert, tut bereits viel für seine Sicherheit. Erkennen Einbrecher, dass ihnen der Zugang erschwert wird, geben sie häufig schon auf.

Einbruchmeldeanlagen erfüllen einen grundlegend anderen Zweck, als einbruchshemmende Fenster, Türen und Schlösser. Sie melden einen Einbruchversuch und bilden damit eine wichtige Säule beim Einbruchschutz.

Viele Einbrecher lassen sich durch stabile Türen und Fenster abschrecken. Aber eben nicht alle. Selbst der ungebetene Gast mit der größten Ausdauer ist jedoch darauf angewiesen, unentdeckt zu bleiben. Und genau das vereitelt eine Alarmanlage. Entscheidend ist, dass die Alarmanlage zum Gebäude passt und fachgerecht installiert wird.

Moderne Alarmanlagen lassen sich zu Gefahrenmeldesystemen ausbauen, die nicht nur einen Einbruch melden, sondern auch bei Feuer oder einem Wasserschaden Alarm geben. Besonders sinnvoll ist hier die Alarmmitteilung, die auf ein Mobiltelefon geschickt wird. Ebenfalls integrierbar ist ein Hausnotruf, über den per Knopfdruck Hilfe gerufen werden kann.

Wer sein Haus oder seine Wohnung mit einbruchshemmenden Bauelementen und einer Alarmanlage nachrüstet, kann beim Vorliegen entsprechender Voraussetzungen auf Förderprogramme der KfW-Bank zurückgreifen.

## Autoren-Profil

2019 feierte Peter Gräßl sein 20-jähriges Firmenjubiläum. Der Oberpfälzer ist ein gefragter Experte auf dem Gebiet der Sicherheitstechnik.



## NEU: Niederlassung in Regensburg

Um seinen Kunden noch mehr Service und bessere Erreichbarkeit bieten zu können, hat Peter Gräßl eine Niederlassung in Regensburg eröffnet:

**GP finest solution - Büro Regensburg**  
**Dr. Gessler-Straße 20**  
**D-93051 Regensburg**





Kostenlose  
Sicherheitsberatung  
Tel: +49 9672 92 47 01

Ihr kompetenter Partner rund um das Thema Sicherheit

VIDEOÜBERWACHUNG



ALARMANLAGEN



ZUTRIITTSKONTROLLE








GP finest solution  
 Heitz-Flessner-Str. 13, 92431 Neunburg v.W.  
 Telefon: 0172-3566806 | info@gp-finestsolution.de  
  
 Büro Regensburg  
 Dr. Gessler-Straße 20, D-93051 Regensburg


[gp-finestsolution.de](http://gp-finestsolution.de)

# Aufsteigende Feuchtigkeit: SCHÄDEN ERNST NEHMEN

Feuchtigkeit und Schimmel sind nicht nur Gift für die Bausubstanz, sie gefährden auch die Gesundheit der Bewohner. Professionelle Hilfe bieten spezialisierte Unternehmen.



Der Schreck ist groß, wenn ein Wasserschaden, Schimmelfall oder ein feuchter Keller festgestellt wird. Kein Wunder, führen diese Schäden im extremsten Fall zur Unbewohnbarkeit des Gebäudes. Wie man wirksam Abhilfe schafft, erklärt Jan P. Fenselau, Fachmann für Bautenschutz aus Amberg. Die wenigsten Ursachen für Schäden durch Feuchtigkeit oder Schimmel sind auf den ersten Blick zu erkennen. Darum ist zunächst eine genaue Ursachenforschung notwendig. „Da ist manchmal etwas Detektivarbeit erforderlich,“ sagt Jan P. Fenselau. Der Fachmann für Bautenschutz hilft seit rund 20 Jahren Immobilienbesitzern bei Problemen mit Feuchtigkeit und Schimmel.

## Aufsteigende Feuchtigkeit

„Feuchte Keller etwa sind häufig das Resultat von aufsteigender Feuchtigkeit. Die Ursache dafür ist meist eine defekte Horizontalsperre. Das kommt vor allem in älteren Gebäuden häufig vor - wir hatten es aber auch schon in

vergleichsweise jungen Häusern.

In diesen Fällen schaffen wir mit einer drucklosen Silikonharz-Injektion Abhilfe. Die dichtet nach unten wieder vollständig ab, so dass das Mauerwerk darüber austrocknen kann. Nach der Trocknungs-Phase kann man dann den beschädigten Putz ersetzen und die Räume wieder nutzbar machen“ führt Fenselau aus.

„Auf gar keinen Fall darf man streichen oder den Putz ersetzen, bevor man die Ursache behoben hat. Die Feuchtigkeit kommt ja trotzdem noch und würde den neuen Putz in kürzester Zeit zerstören. Übrigens ist in diesen Fällen unbedingt Handeln erforderlich. Feuchtigkeit zerstört das Mauerwerk und macht es „instabil“, weist der Amberger auf die Gefahren feuchter Keller hin.

## Wasserschäden

„Schwieriger wird die Ursachenforschung schon, wenn Wände aus scheinbar unerklärlichen Gründen feucht werden. Oft ist die Ursache da-

für ein undichtes Rohr oder eine beschädigte Abwasserleitung. Wir hatten sogar erst letztes Jahr einen Fall, wo ein undichter Warmwasserboiler leck war und über einen langen Zeitraum hinweg tröpfchenweise Wasser in den Estrich des Heizraumes abgegeben hat. Das Wasser hat sich seinen Weg schließlich bis zu den Nachbarn des Reihenhauses gesucht und dort für feuchte Wände gesorgt. Hier war das Wichtigste, das Wasser aus den Wänden zu bekommen.

## Bautrocknung

Mit unseren Trocknungsgeräten haben wir über ein paar Wochen hinweg die betroffenen Mauern trockengelegt,“ berichtet Jan P. Fenselau von einem Einsatz in Amberg. „Die Mengen Wasser, die da zusammenkommen, sind ganz erheblich. Würden wir nicht trocknen, blieben die Wände auf Jahre hinaus feucht, selbst wenn wir die Ursache behoben hätten.“

# Bildstrecke: Neue Horizontalabdichtung



Aufsteigende Feuchtigkeit durch eine defekte Horizontalsperre hat Wand und Putz stark zugesetzt.



Wegen der Feuchtigkeit ist dieser Keller nicht mehr nutzbar.



Zunächst werden in die betroffenen Wandabschnitte tief reichende Schrägbohrungen gesetzt.



Das spezielle Silikonharz wird drucklos eingebracht. Es reagiert mit Wasser und härtet dicht aus.



Nach dem Abdichten und Trocknen werden die beschädigten Bereiche mit Spezialputz saniert.



Der Fehlende Anstrich hat nur noch eine optische Funktion. Dank Trockenlegung ist der Keller wieder uneingeschränkt nutzbar.

## Schimmelbefall

Zum Thema Schimmel weiß Jan P. Fenselau: „Oft ist der Schimmel nur eine Begleiterscheinung von feuchten oder zu kalten Wänden. Ob das der Fall ist, müssen wir zunächst herausfinden und vor allem feststellen, woher z.B. die Feuchtigkeit kommt. Erst wenn die Ursache beseitigt ist, macht es Sinn, mit der

Schimmelsanierung zu beginnen. Die Sanierung ist ebenfalls ein Prozess in mehreren Schritten. Zunächst müssen wir wissen, wie tief der Befall geht. Wenn es erforderlich ist, tragen wir auch befallenen Putz oder kontaminierte Farbe ab. Da ist große Sorgfalt gefragt. Natürlich bauen wir das hinterher genauso sorgfältig wieder auf.

“Wer zu diesen Themen Fragen an Jan P. Fenselau hat, trifft ihn auf der Oberpfälzer Baumesse an oder kontaktiert ihn einfach direkt:

**Dipl. Ing. Jan P. Fenselau**  
Hohe Warte 1,  
92272 Freudenberg/Aschach,  
Tel.: 09621-913983,  
[www.fenselau-bautenschutz.de](http://www.fenselau-bautenschutz.de)



Alles drin, was Sie für Ihre Zukunft brauchen.

Absicherung  
+ Altersvorsorge  
+ Vermögensaufbau  
+ Bausparen  
Allfinanz  
Deutsche Vermögensberatung

Agentur  
**Michael Werner**  
Amberger Str. 123a  
93057 Regensburg  
Telefon 0941 6001011  
M.Werner@allfinanz.ag

Allfinanz  
Deutsche Vermögensberatung  
Vermögensaufbau für jeden!

**BESUCHEN SIE UNSERE EXPERTEN!**

**Danhauser FENSTER + TÜREN**

Unsere großartigen Fenster, Türen & Tore warten bereits auf Sie. Besuchen Sie uns – wir freuen uns!

Heinrich-Hertz-Straße 12  
92224 Amberg  
Ein Unternehmen der Danhäuser Firmengruppe

[WWW.FTZ-AMBERG.DE](http://WWW.FTZ-AMBERG.DE)

# HEIZUNG MIETEN STATT KAUFEN

## DIE ENTSPANNTE ART DER HEIZUNGSMODERNISIERUNG

Der häufigste Grund, warum eine eigentlich notwendige Heizungsmodernisierung aufgeschoben wird, sind (wer hätte das gedacht?) die hohen Investitionskosten - selbst dann, wenn beträchtliche Einsparungen bei den Energiekosten zu erwarten sind.

Die Lösung kommt aus der Oberpfalz. Andreas Lotter, Heizungsbauer aus Pfreimd, bietet seinen Kunden an, ihre neue Heizung zu mieten, statt sie zu kaufen.

Wir wollten wissen, was dahinter steckt.

**BR:** Herr Lotter, Ihr Angebot, eine Heizung zu mieten, klingt ungewöhnlich. Wie funktioniert das?

**AL:** Es ist nicht so kompliziert. Wir bauen dem Kunden eine neue Heizungsanlage ein, die jedoch unser Eigentum bleibt. Der Kunde mietet die Anlage für 15 Jahre. Im Mietpreis enthalten sind alle Wartungsarbeiten, sämtliche Verschleißteile und eine 15-jährige Garantie. Nur den Brennstoff muss der Kunde selbst bezahlen.

**BR:** Und das lohnt sich für beide Seiten?

**AL:** Ja klar. Für den Kunden lohnt es sich, weil er statt eines hohen Kaufpreises eine niedrige monatliche Miete bezahlt und die volle Sicherheit für Betrieb und Kosten hat. Zudem profitiert er vom niedrigen Energieverbrauch der neuen Heizung.

**BR:** Und wie rechnet sich das für Sie?

**AL:** Wir bekommen ja die monatliche Miete. Und auch wir können besser planen, wenn wir wissen, dass wir eine Anlage über die gesamte Lebensdauer hinweg betreuen.

**BR:** Und was passiert nach den 15 Jahren?

**AL:** Dann hat der Kunde die freie Wahl, ob er die Anlage zum Preis von einem Euro kauft und selbst weiter betreibt oder ob er mit uns einen Anschlussvertrag abschließt und wieder eine neue Heizung bekommt.

**BR:** Und wenn der Kunde weder das eine noch das andere will?

**AL:** Dann bauen wir die Heizung beim Kunden kostenfrei aus. So sind die Kunden völlig frei in ihrer Entscheidung.

**BR:** Geht das mit jeder Heizung?

**AL:** Im Prinzip ja - mit allen Systemen, die wir anbieten. Der Kunde ist frei und kann sich die Anlage konfigurieren, wie er möchte. Auch bei der Wahl des Brennstoffs ist er frei.

**BR:** An wen richten Sie sich mit diesem Angebot?

**AL:** An alle Hausbesitzer, die eine neue Heizung wollen und denen Vorteile wie Planungssicherheit, Kostenkontrolle und nicht zu letzt die Ersparnis einer hohen Einmalzahlung wichtig sind.

**BR:** Herr Lotter, wir danken für dieses Gespräch.



### Mieten statt kaufen so geht's :



Installation der neuen Heizungsanlage, ggf. Abkauf der bestehenden Anlage



Betrieb, Wartung und Reparaturen während der Vertragslaufzeit



Nach Vertragsende: Übernahme durch den Hauseigentümer oder neue Anlage mit neuem Vertrag und Demontage der bisherigen Anlage.



## IHRE NEUE HEIZUNG / SOLARANLAGE für 0,- EUR Anschaffungskosten

Seit über 80 Jahren sind wir von Haustechnik

Lotter für Sie da. Vertrauen Sie auf unsere Erfahrung.

Mit uns können Sie Ihre Heizungsanlage ohne Anschaffungskosten modernisieren und so vom niedrigen Energieverbrauch moderner Heizungsanlagen profitieren.



Haustechnik Lotter GmbH • Am Kalvarienberg 26 • 92536 Pfreimd • Tel.: 0 96 06 - 9 23 80 - 0 • Fax: 0 96 06 - 9 23 80 - 29 • www.haustechnik-lotter.de



# BÄDER GESTALTEN MIT DIPLOM

Dieses Bad existiert bislang nur im Rechner. Die Planung wurde in einen 3D-Raum umgesetzt, der mittels 3D-Brille als virtuelle Realität begangen werden kann. Vorteil: Der Kunde sieht sein Bad vor Baubeginn exakt so, wie es später entstehen wird.

**Die Ansprüche, die Hausbesitzer und Modernisierer an ihr Bad stellen, sind in den letzten Jahrzehnten stetig gestiegen. Das Handwerk hat reagiert und einen Studiengang zum Diplombadgestalter geschaffen.**

**Wir zeigen, was die Bad-Experten können.**

Geschult werden Fachleute, die in Sachen Beratung, Planung und Verkauf von Komplettbädern bereits fundierte Erfahrung besitzen. Vermittelt werden unter anderem neue Erkenntnisse der Raumarchitektur wie integrale Badlösungen, Sampling im Bad, Umgang mit Badrieten und Lebensraummodulen, Zonenplanung, Wegführung, Material- und Stilkompositionen, aber auch Farb- und Lichtinszenierung.

Auf dem Lehrplan stehen ferner neue Gestaltungstechniken, Projektplanung, Prozessmanagement, einschließlich der Koordination sämtlicher Gewerke und natürlich der Kundenservice.

Der Fachstudiengang, den Andreas Lotter aus Pfreimd durchlaufen hat, dauerte über ein Jahr. Im Mittelpunkt der Abschlussarbeit

stand die selbständige Planung eines Komplettbades mit Begründung der gewählten Mittel.

Andreas Lotter freut sich über den Studienabschluss: „Mir ist es wichtig, Menschen zu einem möglichst individuellen Lebensraum im Bad zu verhelfen.“ In jüngster Zeit habe sich sowohl bei der Technik, als auch beim Einsatz gestalterischer Mittel enorm viel verändert. Neben perfekter Funktion stehe heute noch stärker der Erlebnischarakter, die Emotion, Ästhetik und Atmosphäre eines Komplettbades im Vordergrund. „Wie sich das eindrucksvoll realisieren lässt, genau dieses Wissen und die damit verbundenen Komfort- und Wohlfühlfaktoren kann ich nun in meine Entwürfe und in den gesamten Umsetzungsprozess einfließen las-

sen: Vom Erstgespräch mit dem Kunden bis hin zur Inbetriebnahme des neuen Bades.“ Der Badkunde könne nun in den Genuss von noch mehr Sicherheit, Qualität und Kompetenz kommen: „Wir sind mit unserer Arbeit dann am Punkt, wenn wir die Erwartungen des Badkunden sogar noch übertreffen, wenn er ein echtes Aha-Erlebnis hat und möglichst lange Freude an seinem Individualbad.“

Ein besonderes Schmankerl bietet Lotter seinen Kunden darüber hinaus noch: Seine Badplanungen kann man sich mit einer 3D-Raumbrille anschauen. Diese Technik ermöglicht es, ein neues Bad zu begehen, bevor es fertig ist. Wer das live erleben will, kann einen Proberundgang durch ein virtuelles Bad an.

## ENTSPANNT ZUM NEUEN BAD



- Komplettbetreuung
- ein Ansprechpartner
- Festpreis und Fixtermin
- individuelle Badplanung in 3D
- staubfreie Badsanierung
- fachliche Kompetenz durch unsere Dipl. Badgestalter (SHK)

**LOTTER**  
DIE BADGESTALTER

FÜR IHRE WÜNSCHE NEHMEN WIR UNS ZEIT

AUF WUNSCH HELFEN WIR  
BEI DER BEANTRAGUNG  
STAATLICHER FÖRDERUNGEN

Haustechnik Lotter GmbH • Am Kalvarienberg 26 • 92536 Pfreimd Tel.: 09606-92380-0 • Fax: 09606-92380-29 • [www.lotter-die-badgestalter.de](http://www.lotter-die-badgestalter.de)

# ALTE KÜCHEN WIEDER SCHÖN



Mit einer Küche ist es wie mit einer guten Beziehung: Man muss sich darum kümmern, damit sie auch nach Jahren noch schön und stabil ist. Bei Beziehungen ist das eine Dauer-Aufgabe. Bei einer Küche reicht von Zeit zu Zeit eine Renovierung, um Optik und Funktionalität geänderten Vorlieben oder Nutzungsgewohnheiten anzupassen - oder um einfach die Spuren täglicher Benutzung zu beseitigen. Schreiner-Fachbetriebe bieten fachgerechte Küchen-Renovierungen an.

## Facelifting oder große Renovierung?

Wer von Anfang an in eine erstklassige Küche investiert, lebt im Durchschnitt etwa 20 Jahre damit. Zwei Jahrzehnte Nutzung gehen auch an den robustesten Küchenmöbeln nicht spurlos vorüber. Jedoch: Bei Qualitätsküchen lohnt sich eine Renovierung.

Kleine Schönheitsfehler, Kratzer, Platzer und unschöne Flecken können ausgebessert werden, ohne dass der gesamte Küchenkorpus neu angeschafft werden muss. Wenn der Handlungsbedarf größer ist oder Ihnen die Küche ganz grundsätzlich nicht mehr gefällt, können Sie Fronten, Arbeits-

platten, Geräte oder Griffe austauschen lassen – oder gar die Raumsituation ändern, indem Sie bestehende Elemente neu anordnen und gegebenenfalls ergänzen.

## Unbedingt Experten zu Rate ziehen.

In jedem Fall sollten Sie beim Renovieren der Küche darauf achten, den Rat von Experten und Handwerkern hinzuzuziehen.

Ein mit der Küchenplanung vertrauter Schreiner kann Ihnen nicht nur bei der Planung und Gestaltung einer neuen Küche, sondern auch beim Ausbau oder Umbau helfen. Gerade Schreinereien oder Küchen-Ateliers mit eigener Schreinerei haben

große Kompetenz im Umgang mit bestehenden Qualitäts-Küchen und können Ihnen Mittel und Wege aufzeigen, um Ihre nicht mehr ganz taufrische Küche in einem gänzlich neuen Licht erscheinen zu lassen. Im Folgenden zeigen wir an zwei Beispielen, wie man seine Küche wieder auf Vordermann bringen kann.

## Beispiel eins: Neue Fronten

Das Austauschen der Küchenfronten ist die auffälligste Maßnahme. Wer seine Küche renovieren möchte – beispielsweise, weil der früher gewählte Stil nicht mehr gefällt oder weil am Material bereits Ecken



## WIR SIND DIE KÜCHEN-RENOVIERER

- Eigene Schreinerei
- Vor-Ort-Service mit mobiler Werkstatt
- eigenes Küchen-Atelier in Schmidgaden
- Meister-Betrieb des Handwerks



KÜCHEN-ATELIER Schönberger • Dorfstraße 3 • 92546 Schmidgaden/ OT Rottendorf • Telefon: 0 94 38 / 9 43 53 62 • [www.kuechenatelier-schoenberger.de](http://www.kuechenatelier-schoenberger.de)



Diese Küche aus den 80ern wurde durch einen Schreiner-Fachbetrieb renoviert. Erneuert wurden die Fronten, die Arbeitsplatten und die Elektrogeräte. An den Korpusen wurden Detail-Ausbesserungen vorgenommen.

abgeplatzt sind – kann die Wirkung alter Küchenschränke mit neuen Fronten relativ schnell „aufmöbeln“.

Während Schichtstoff- und Lackfronten ausgetauscht werden müssen, kann bei Echtholz-Fronten der Glanz vergangener Zeiten bereits durch Abschleifen und Lackieren oder Lasieren wieder erreicht werden. Der Schreiner Ihres Vertrauens hilft Ihnen weiter.

### Beispiel zwei: Neue Arbeitsplatten

Der Tausch der Arbeitsplatten gestaltet sich meist etwas aufwändiger - ist aber grund-

sätzlich machbar. Zum einen bieten immer mehr Hersteller Arbeitsflächen aus thermisch verformbaren Mineralwerkstoffen, wie beispielsweise Corian an, die individuell auf die Vorlieben des Küchennutzers zugeschnitten werden und fugenlos ins Spülbecken übergehen. Dieses muss somit bei einer Renovierung ebenfalls ausgetauscht werden.

Zum anderen werden Arbeitsplatte und Küchenkorpus, je nach Hersteller und Material, nicht nur gesteckt oder verschraubt, sondern – beispielsweise bei Naturstein – auch mit Silikon verklebt, weshalb die

Unterschänke beim Loslösen der Arbeitsplatte Schaden nehmen könnten. Wenden Sie sich daher an einen Profi, der Ihnen die Arbeitsplatte austauschen kann, wenn Sie Ihre Küche renovieren wollen.

Wer trotzdem noch orientierungslos ist, spricht mit dem (Küchen-) Schreiner seines Vertrauens. Bei einem Vor-Ort-Termin kann er sicher Vorschläge machen, mit welchen Maßnahmen Ihre Küche renoviert werden kann.

Text: Harald Graf



## Hausserie CREATIV 1 Haus – alle Möglichkeiten!



massiv, schnell, energieeffizient

ab **248.400,- €**  
inkl. Bodenplatte (Abb. mit Sonderausstattung)  
gültig im Verkaufsgebiet Amberg-Sulzbach/Umgeb.

Ihr Ansprechpartner in der Region:  
Jürgen Langenberg, Tel. 0171 / 5470328

**RÖTZER ZIEGEL ELEMENT HAUS** als ob wir für uns selber bauen

Rötzer-Ziegel-Element-Haus GmbH · 92444 Rötz · Tel. 09976 / 2002-0 www.roetzer-haus.de

Besuchen Sie uns auf der Oberpfälzer Baumesse am Stand Nr. 76. Wir freuen uns auf Sie!



**Jetzt von den neuen Fördersätzen profitieren!**

**Vollautomatische Holzheizungen**

- von 15 - 990 kW
- Förderfähig bis 55% der Gesamtkosten
- CO<sub>2</sub>-Neutral

**Professionelle Holzhackmaschinen**

- Stämme bis 800 mm
- Hand- oder Kranbeschild
- Modern und Leistungstark

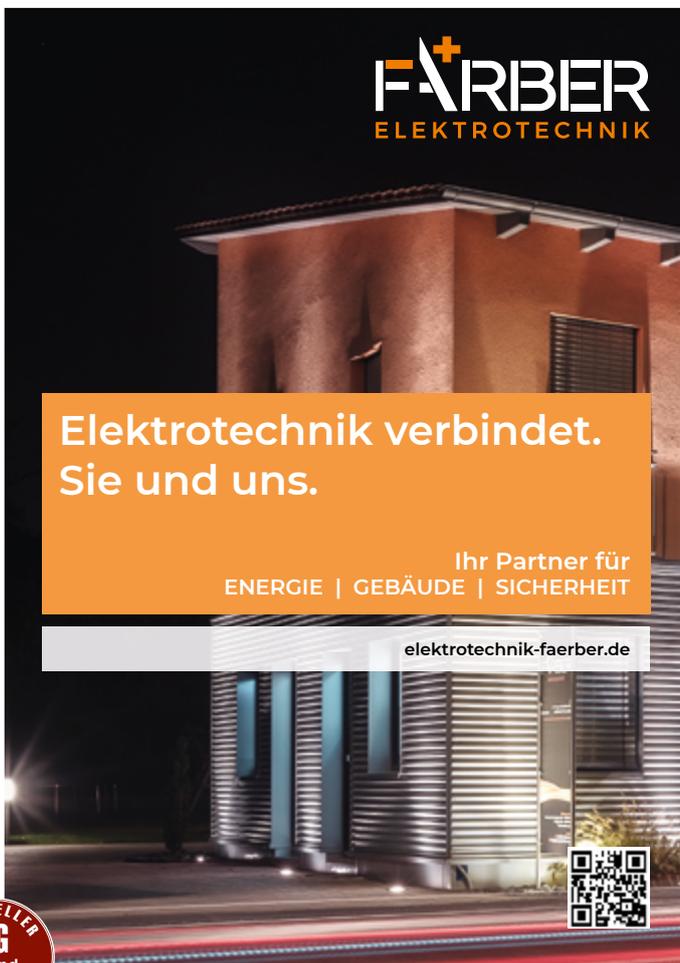
**Leistungsstarker Heizotruck**

- Sparsam
- Komfortabel
- Flexibel

HEIZOMAT - Gerätebau + Energiesysteme GmbH Energie im Kreislauf der Natur  
Maicha 21 · 91710 Gunzenhausen · Tel.: 09836/9797-0 · info@heizomat.de · www.heizomat.de

# SMART HOME

Wer heute in einen Mittelklassewagen einsteigt, nimmt in einer Hightech-Welt Platz. Zahlreiche elektronische Helfer im Wageninneren sorgen für mehr Komfort, höhere Sicherheit und zeigen an, ob man spritsparend und energiebewusst unterwegs ist. Wer heute sein Eigenheim betritt, muss oftmals auf viele dieser Vorzüge verzichten, weil so manches Haus in seiner technischen Ausstattung den Standards im Auto hinterher hinkt. Doch das muss nicht sein – ein modernes Haus ist intelligent.



**FAERBER**  
ELEKTROTECHNIK

**Elektrotechnik verbindet.  
Sie und uns.**

Ihr Partner für  
ENERGIE | GEBÄUDE | SICHERHEIT

[elektrotechnik-faerber.de](http://elektrotechnik-faerber.de)

QR Code



## Smarte Autos sind bereits selbstverständlich

Die meisten unserer Autos sind vollgepackt mit intelligenten Helfern. Der elektrische Sonnenschutz und die Klimaanlage sorgen dafür, dass wir auch im dichtesten Verkehr einen kühlen Kopf bewahren. Das Navigationssystem garantiert, dass wir ans Ziel kommen. Wird es dunkel, schaltet der Dämmerungssensor das Licht ein und in Kurven lenkt das Licht dynamisch mit.

## Gebäude hinken hinterher

In Gebäuden findet man solchen Komfort noch nicht so oft. Viele Hausbesitzer wissen nicht, dass es auch für die eigenen vier Wände intelligente Helfer gibt, die das Wohnen komfortabler und sicherer machen und uns aufzeigen, wie wir Energie sparen können, indem wir sie bedarfsgerecht einsetzen.

## Vielfältiger Nutzen

Mit einem Bus-System lassen sich viele Funktionen selbsttätig steuern und abrufen, etwa komplette Lichtszenen schalten oder Jalousien tageslichtabhängig herauf- und herunterfahren. Smarte Haushaltsgeräte erkennen, wann die Photovoltaik kostenlosen Strom liefert. Die Heizungssteuerung lässt sich auf die Nutzungsgewohnheiten der Bewohner abstimmen. So ist es morgens im Bad schon mollig warm, während die Temperaturen in anderen Räumen erst allmählich hochgefahren werden. Das ist nicht nur ein Komfort-Gewinn, sondern spart auch Energie. Der Verbrauch lässt sich messen, grafisch darstellen und vergleichen. Die so gewonnenen Kenntnisse fließen wieder in die Automation ein. Das geht über die Bedien-

# Volle Kontrolle mit einer Hand



tableaus des Bus-Systems, aber auch über den heimischen PC mit einem Smartphone oder Tablet.

## Sicherheitsgewinn

Rauchwarnmelder retten Leben im Fall eines Brandes, Bewegungsmelder erfassen Verdächtiges bei Dunkelheit und schrecken ab, Alarmanlagen melden Einbruchsversuche.

Wer will, kann sich auch im Urlaub zu jeder Zeit ein Bild über die Sicherheit seiner Immobilie machen. Gute Systeme sind in der Lage, Abläufe im Haus einzulernen und bei Abwesenheit über Wochen zu wiederholen – für Ganoven ist nicht erkennbar, dass gerade niemand im Haus ist.

Wer heute ein Haus plant oder baut, sollte die Technologien der modernen Gebäudetechnik nutzen, denn sie erhöhen die Wohn- und Lebensqualität und entsprechen dem steigenden Bedürfnis nach mehr Sicherheit und höherer Energieeffizienz. Und sie erhöht den Wert einer Immobilie – auch über Jahrzehnte hinweg, denn dank IP-Schnittstellen lässt sie sich auch künftigen Entwicklungen immer anpassen.

## Nachrüsten im Bestand

Was aber, wenn das Gebäude bereits steht? Ist eine Nachrüstung nicht extrem aufwändig? Nein, denn neben den kabelgebundenen Systemen sind auch Funksysteme erhältlich.



„Die Smart-Home-Technologie bietet neben ganz konkreten Nutzen, wie ein geringerer Energieverbrauch oder höhere Sicherheit, auch einen deutlichen Komfortgewinn. Das Entscheidende aber für Eigentümer ist die Wertsteigerung der Immobilie. Da macht sich die Investition in echten Euros bezahlt.“

**Benjamin Färber**  
Geschäftsführer  
Elektrotechnik Färber

Drahtlose Funksysteme eignen sich besonders zur Nachrüstung im Gebäudebestand, da hier keine Wände aufgestemmt oder Leitungen verlegt werden müssen.

Auf diese Weise können auch nur einzelne Räume mit intelligenter Technik ausgestattet und jederzeit flexibel erweitert werden.

Drahtlose Systeme lassen sich auch sehr gut erweitern. Wer beispielsweise ein Wohnhaus Schritt für Schritt modernisiert, kann – von einer Grundinstallation mit Funkserver und Steuerung ausgehend – die Automation des Gebäudes mit dem Fortschritt der Modernisierung vornehmen.

Text: Harald Graf



**KAISER**  
BAUTRÄGER UND IMMOBILIEN GMBH



**Unsere Leistungen:**

- Individuelle Planung nach Ihren Vorstellungen durch unsere eigene Architekturabteilung
- Schlüsselfertiges Erstellen von Einfamilien-, Doppel- und Reihenhäusern, Eigentumswohnungen und Bürogebäuden
- Vorentwürfe und Eingabepläne zum Festpreis

Hirschauer Straße 20a  
92224 Amberg  
Tel. 09621 / 6 46 25  
[www.kaiser-bautraeger.de](http://www.kaiser-bautraeger.de)  
[info@kaiser-bautraeger.de](mailto:info@kaiser-bautraeger.de)

**AUSSTELLER**  
**UG**  
Stand  
**59**

Wir sind seit  
**25 Jahren Aussteller**  
auf der Oberpfälzer Baummesse



Der Umwelt **TULIKIVI** zuliebe einen Es herrschen kalte Zeiten

**Tulikivi Speckstein-Speicherofen**  
2–4 Stunden heizen,  
10–24 Stunden gesunde Strahlung und Speicherwärme.

**Ofen Götz**  
„alles rund um 's Feuer“

Regenburger Str. 27, 92224 Amberg, Tel. 09621/88816  
Finkenbrunn 34, 90469 Nürnberg, Tel. 0911/4469780  
Nussberger Str. 6, 93059 Regensburg, Tel. 0941/448211  
[www.ofen-goetz.de](http://www.ofen-goetz.de)

# ZWISCHEN PANIKMACHE UND GEFAHR: SCHIMMEL IM WOHNRAUM

Schimmelbefall in Wohnräumen ist ein großes Thema geworden. 38 Prozent der Bundesbürger hatten in den letzten fünf Jahren Schimmel in der Wohnung. So das Ergebnis einer repräsentativen Befragung des Kölner Marktforschungsinstituts „heute und morgen“. Zu Recht befürchten die Menschen, dass Schimmelbefall Risiken für die Gesundheit birgt. Denn er kann nachweislich Allergien, Vergiftungserscheinungen und Infektionen auslösen.

„Schimmelpilze in Räumen können für Menschen zu einer gesundheitlichen Belastung werden“, betont Judith Meider, Leiterin des auf Schimmelbefall spezialisierten Labors „Urbanus“. „Sporen und Bestandteile der Pilze fliegen in Räumen umher und werden von Menschen eingeatmet. Bei erhöhter Raumkonzentration können Allergien, Vergiftungserscheinungen oder Infektionen die Folge sein.“ Bei Schimmelpilz-Allergien zeigen sich Beschwerden ähnlich wie bei Heuschnupfen: Niesen und Fließschnupfen, Juckreiz, Kribbeln in der Nase und den Augen, Atembeschwerden oder Erschöpfungszustände. Möglich, aber laut Meider deutlich seltener, treten Vergiftungserscheinungen auf. Ebenfalls eher selten sind pilzverursachte Infektionen, von denen insbesondere die Lunge betroffen werden kann.

## Die ersten Schritte bei Schimmel im Wohnraum

Tritt Befall auf, hält das Umweltbundesamt bis zu einer Größe von insgesamt einem halben Quadratmeter eine Beseitigung in Eigenregie für vertretbar. Dabei sollte der Schimmel niemals trocken, sondern

immer mit feuchten Bürsten oder Tüchern entfernt werden, um Sporenflug zu vermeiden. Durch einen Mundschutz wird verhindert, dass die Sporen eingeatmet werden, durch Handschuhe dass sie in Kontakt mit der Haut gelangen. Achtung: Desinfektionsmittel reichen nicht aus! Sie dienen nur zur oberflächlichen Entfernung des Schimmelpilzes.

## Schaden meist größer als angenommen

Bei Flächen größer als einem halben Quadratmeter sollte ein Fachunternehmen hinzugezogen werden. Dass diese Grenze schnell erreicht und meist überschritten ist, weiß Dipl.-Ing. Hans-Jürgen Maiwald, oberpfälzer Lizenznehmer des Spezialunternehmens ISOTEC, aus Erfahrung. „Der größere Teil des Schadens ist oft gar nicht sichtbar. Er verbirgt sich häufig in Wand- oder Fußbodenaufbauten.“

Noch vor der Schimmelbeseitigung wird der betroffene Raum von den Fachleuten staub- und luftdicht abgeschottet, um eine Verwirbelung und Verteilung der Sporen auf die anderen Zimmer zu vermeiden. Die Schimmelbestandteile werden dann

von den Bauteiloberflächen abgesaugt und die befallenen Putzoberflächen vollständig entfernt. In einem weiteren Schritt werden die Rohoberflächen mit einem Spezialsauger abgesaugt und mit Alkohol desinfiziert.

## Vorbeugen:

### Richtig lüften und heizen unerlässlich

„Kondensationsbedingter Schimmelbefall zeigt, dass entweder das Wohnverhalten nicht sachgerecht verläuft oder das Gebäude bauphysikalische Mängel aufweist“, erklärt Dipl.-Ing. Maiwald. Streitigkeiten im Mieter-Vermieter-Verhältnis entstehen oft bei Schimmelbefall durch falsches Lüften. Auch wenn Berufstätige die meiste Zeit des Tages nicht zu Hause sind, müssen sie dennoch zwei bis drei Mal am Tag ihre Wohnräume kräftig lüften. Stoß- und Querlüftung sind dafür am besten geeignet. Der Luftaustausch, also der Austausch von feuchter Raumluft gegen trockenere Außenluft (auch im Winter!), erfolgt auf diese Weise 200 Mal schneller als durch gekippte Fenster.

**NASSE WÄNDE?**

**FEUCHE KELLER?**

**SCHIMMEL?**

**ISOTEC®**

Wir machen Ihr Haus trocken

- Analyse
- Beratung
- Planung
- Sanierung
- Garantie
- Zufriedenheit



ISOTEC Fachbetrieb Abdichtungstechnik Dipl. Ing. Maiwald • Schafhofer Weg 4 • 92363 Ebermannsdorf

**www.isotec-maiwald.de • 09438-9433385 • Mo-Fr: 8:00 bis 20:00 Uhr**

# KOCHEN: PROFI-TECHNIK FÜR ZU HAUSE

SIEMENS  
studioLine

SIEMENS  
studioLine

Guter Geschmack zählt. Die neuen Einbaubacköfen mit Sous-Vide Funktion und ergänzender Vakuumschublade bringen Profi-Technik nach Hause. Mit den neuen Back-Sensoren gelingt es immer.

Auf den Punkt gegarte Speisen, fettarm zubereitet mit vollem Geschmack und voller Nährstoffe – die Vorzüge der Profigarmmethode Sous-Vide sprechen für sich. Dass es diese Möglichkeiten jetzt auch für den Einbau zu Hause gibt, ist ein echtes Highlight.

## Was ist Sous-Vide?

Fleisch, Geflügel, Fisch, Gemüse, sogar Beilagen und Dessert – vom Garen im Vakuum bei schonender Temperatur profitieren nahezu alle Lebensmittelgruppen und Gerichte! Dabei wird die eingestellte Niedrigtemperatur zwischen 50° C und 95° C permanent von intelligenten Sensoren kontrolliert und konstant gehalten. Ein zusätzliches Thermometer ist nicht nötig. Das Ergebnis nach Ablauf der Garzeit ist ein punktgenau zubereitetes Gericht: ein saftiges und zartes Stück Fleisch, Steak, Filet, Roast-beef oder Gemüse mit intensivem Geschmack, Fisch durchzogen vom Aroma frischer Kräuter. Es kann nichts mehr austrocknen, die Konsistenz ist immer perfekt.

## Home Connect - cleverer Anschluss

Per Home Connect App besteht die Möglichkeit, den Garvorgang bei schonender Temperatur ständig mobil im Blick zu haben. Das Gerät kümmert sich ganz smart selbst um die Zubereitung und sobald das Steak fertig ist, erscheint eine Meldung auf dem vernetzten Endgerät. In einer App lassen sich außerdem viele schmackhafte Rezepte für die tolle Profigarmmethode abrufen.

Wer mehr über das Thema erfahren will, ist herzlich bei Küche & Co. am Messestand oder in der Küchenausstellung in der Infanteriestraße willkommen.

ABSTELLER  
EG  
Stand  
42

In Null-Komma-Nix  
zur Wunschküche



Home Connect  
Wir sind die  
Experten

- 3D-Planung
- Beratung im Studio oder Zuhause
- fachgerechte Montage (eigenes Team)
- 5 Jahre Garantie
- alle Küchen Made in Germany

Infanteriestraße 1  
92224 Amberg  
Mail: amberg@kueche-co.de  
Fon: 09621-9708899

**KÜCHE & CO**

Investitionen in Technik, Energiestandard oder erneuerbare Energien werden im Mietwohnungsbau gemeinhin als nicht rentabel angesehen. Dass das nicht gezwungenermaßen richtig sein muss, zeigt ein Projekt des Amberger Bauunternehmers Wolfgang Hummel. In seinem Gastbeitrag erklärt er sein Konzept.



# WOHNUNGSBAU: IN ZUKUNFT NACHHALTIG

## ERSTES 11-PARTEIENHAUS ALS KFW EFFIZIENZHAUS 40PLUS IN AMBERG

**Dass Erbauer von Geschosswohnungen keine besondere Motivation haben, über das vorgeschriebene Maß hinaus in energetische Maßnahmen zu investieren, hat einen nachvollziehbaren Grund: Die Nebenkosten zahlt der Mieter.**

Zwar gibt es zwischenzeitlich den Energieausweis, den jeder Vermieter auf Verlangen vorlegen muss - angesichts steigender Wohnungsknappheit ist das allerdings ein stumpfes Schwert.

Wenn Sie einer von zehn Bewerbern für eine Wohnung sind, wollen Sie

nicht derjenige sein, der nach dem Gebäudeenergiepass fragt.

Wir haben jetzt ein Projekt verwirklicht, bei dem wir gehörig gegen den Strom schwimmen. Unser 11-Parteien-Haus in Amberg ist als Energie-Effizienzhaus 40+ konzipiert - ein Baustandard, den sich Häuslebauer für ihr Eigenheim leisten - Investoren für ein Mietobjekt aber bislang nicht.

Unser Gebäude steht mittlerweile und ist komplett bezogen. Bereits jetzt können wir eine positive Bilanz ziehen.

Mit einer Kombination aus verschiedenen Maßnahmen konnten wir das

Gebäude energetisch sinnvoll und trotzdem wirtschaftlich attraktiv bauen. Mit den Baukosten lagen wir lediglich um 10 bis 15 Prozent über dem Durchschnitt, realisieren aber so niedrige Energiekosten, dass sich das für unsere Mieter trotz geringfügig höherer Miete lohnt. Denn anders als bei herkömmlichen Gebäuden bezahlt der Mieter nicht hohe Nebenkosten aufgrund unzureichender energetischer Ausstattung. Vielmehr profitiert er auch wirtschaftlich vom niedrigen Energieverbrauch des Gebäudes. Und wir als Vermieter arbeiten trotzdem rentabel.



**Engagement. Innovation. Qualität.**  
Für gute Luft



MAICO Trio



MAICO Duo

[www.maico-ventilatoren.com](http://www.maico-ventilatoren.com)

Im Frauental 2, 92224 Amberg Tel.: 0 172 / 8 90 52 73  
[hummelgmbh.bauunternehmen@t-online.de](mailto:hummelgmbh.bauunternehmen@t-online.de)



Der Grundstein für Ihre Zukunft.

Bauunternehmen

**Hummel** GmbH

Inhaber: Wolfgang Hummel  
Maurermeister u. Energieberater

- Bauplanung (Entwurfs-, Eingabe-, Werk-, Detailpläne)
- Energieberatung (Energiebedarfsausweis KfW 55, 40, 40+)
- Standsicherheitsnachweis nach BayBO
- Rohbau, Ausbauhaus, Schlüsselfertigbau
- Energieeffizienzhäuser
- Energiegewinnhäuser
- Putz- und Estricharbeiten
- Gebäudesanierung (auch schlüsselfertig)
- Baufinanzierung (Fördermittelberatung)
- Photovoltaikanlagen
- Brandschutz



## WÄRMEBEDARF

Energiefresser und Kostentreiber Nr. eins in jedem Gebäude ist die Heizung. Damit wir so wenig wie möglich heizen müssen, schauen wir uns als erstes den Wärmebedarf an. Je höher der Wärmebedarf, desto mehr Heizenergie wird benötigt und um so höher sind die Heizkosten. Damit der Wärmebedarf möglichst gering ausfällt, haben wir auf eine hoch wirksame Fassadendämmung von Multipor gesetzt. Da die Dämmung mineralisch ist, haben wir kein Styropor an der Fassade - gleichzeitig sind die Wärmeverluste erfreulich niedrig. Und natürlich verbauen wir Wärmeschutzfenster. Ein niedriger Wärmebedarf hat nicht nur Einfluss auf den Wärmeverlust, er wirkt sich auch positiv bei der Anlagentechnik aus. Die Heizung kann kleiner dimensioniert werden. Das spart Baukosten.

Beide Dachflächen sind mit Photovoltaik-Modulen ausgestattet. Der Strom wird größtenteils im Haus zwischengespeichert und verbraucht. Das senkt die Energiekosten und schafft Unabhängigkeit.

Jede Wohnung hat einen Balkon oder eine Terrasse. Die Balkonabdichtung und die Geländer wurden von der Meier GmbH aus Schmidgaden ausgeführt.



## HEIZEN

Wir setzen auf eine Luft-Wasser-Wärmepumpe. Damit gewinnen wir die benötigte Heizenergie aus der Umgebung. So können wir heizen, ohne Brennstoffkosten zu haben. Natürlich verbraucht die Pumpe Strom. Aber den machen wir zu einem großen Teil selbst im Haus mit einer PV-Anlage und einem Batteriespeicher.

## LÜFTEN

Lüften ist notwendig, keine Frage. Ohne zu lüften würden Schimmel und Feuchtigkeit Tür und Tor geöffnet. Damit durch den notwendigen und vor-

geschriebenen Luftwechsel möglichst wenig Wärme verloren geht, haben wir eine kontrollierte Wohnraumbel- und Entlüftung eingebaut. Und zwar - darauf sind wir schon etwas stolz - für jede Wohnung separat. Die Lüftung funktioniert komplett zentral für jede Wohnung. So ist jede Wohnung lüftungstechnisch unabhängig von allen anderen. Das ist ein großer Vorteil.

Realisiert haben wir das Ganze mit Lüftungstechnik von Maico. Sichtbares Zeichen nach außen sind die Lüftungs-Nasen an der Fassade. Wer nachzählt, stellt fest, dass es eine pro Wohnung gibt.

## STROM

Ich habe es beim Absatz übers Heizen schon erwähnt. Wir produzieren im Haus selbst Strom. Das ist heutzutage nichts Ungewöhnliches mehr.

Dass wir die Photovoltaikanlage zusätzlich mit einem Stromspeicher ausgestattet haben, ist schon eher eine Erwähnung wert. So können wir Strom, den die PV-Anlage erzeugt und der nicht sofort im Haus verbraucht wird, zwischenspeichern. Das erhöht die Autarkiequote des Gebäudes enorm.

Und es ist wirtschaftlich hoch interessant: Strom vom Versorger kostet rund 30 Cent pro kWh. Unser eigener Strom

ABSTELLER  
EG  
Stand  
37

**IHR STARKER PARTNER IN AMBERG!**

**Danhauser BAUZENTRUM**

Wir haben alles rund um Bauen, Renovieren, Modernisieren, Gartengestaltung und mehr.

Heinrich-Hertz-Straße 12 | 92224 Amberg  
Ein Unternehmen der Danhauser Firmengruppe

[WWW.DANHAUSER-BAUZENTRUM.DE](http://WWW.DANHAUSER-BAUZENTRUM.DE)

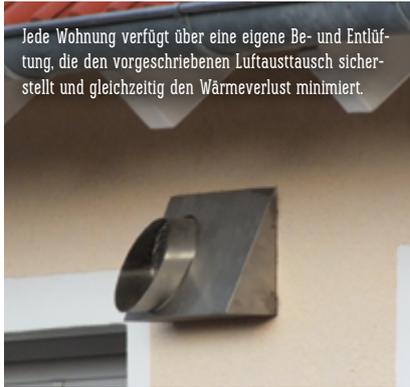
**MEIER GMBH**

ZIMMEREI  
DACHDECKEREI  
BAUSPENGLEREI

Inzendorfer Str. 3 · 92546 Schmidgaden  
Tel.: 09435/28 27 · Fax: 09435/20 01  
mail@Meier-Dachdeckerei.de



Dieser Kasten gehört zur Wärmepumpe. Hier wird Umgebungsluft angesaugt und im Gebäude zur Wärme-gewinnung verdichtet.



Jede Wohnung verfügt über eine eigene Be- und Entlüftung, die den vorgeschriebenen Luftaustausch sicherstellt und gleichzeitig den Wärmeverlust minimiert.



Das Mauerwerk wurde aus Ytong-Steinen errichtet. Diese haben ausgesprochen vorteilhafte bauphysikalische Eigenschaften.



Der selbst produzierte Strom wird u.a. für den Betrieb der Wärmepumpe verwendet.



Das Gebäude ist bereits komplett bewohnt. Die Nachfrage nach den Mietwohnungen war groß.



Auf den ersten Blick sieht das Gebäude aus, wie jedes andere Haus. Die spezielle Bauweise offenbart sich erst im Detail.

ist günstiger und er steht nicht nur für den Betrieb der Heizung zur Verfügung, sondern auch zur Deckung des Haushaltsstrombedarfs.

Wir haben sogar eine Ladestation für E-Fahrzeuge installiert, an der bislang ein Mieter sein Elektro-Auto auflädt. Das verbessert die Eigenverbrauchskquote spürbar.

### NEBENKOSTEN

Weil unsere Mieter wenig heizen müssen und die benötigte Wärme preiswert mit einer Wärmepumpe erzeugt wird, die zudem noch zu einem hohen Prozentsatz mit selbst gemach-

tem Strom betrieben wird, sind die Nebenkosten sehr niedrig. Nach dem ersten Winter können wir durchaus prognostizieren, dass wir durch die energetische Bauweise so geringe Nebenkosten haben, dass sowohl wir als Vermieter, als auch unsere Mieter am Ende davon profitieren.

### FAZIT

Wir konnten mit diesem Projekt zeigen, dass Investitionen in energetische Bauweise auch und gerade im Geschosswohnungsbau sinnvoll und vor allem wirtschaftlich darstellbar

sind. Und wir haben an keiner Stelle Kompromisse bei der Qualität gemacht. Für die Arbeiten, die wir als Bauunternehmen nicht selbst ausgeführt haben, haben wir kompetente Handwerks-Kollegen aus der Region beauftragt. Und auch bei der Anlagentechnik und bei den Baustoffen setzen wir auf bewährte Markenprodukte und nachhaltige Qualität. Ich sage herzlich danke an alle, die an diesem Projekt mitgearbeitet haben.

Ein Gastbeitrag von:  
Wolfgang Hummel



**Wann dämmen Sie ökologisch?  
Natürlich mit Multipor!**



**NICHT  
BRENNBAR**



**GIFT-  
FREI**



**SPECHT-  
SICHER**



[www.multipor.de](http://www.multipor.de)



Bereitung und Versand für wir sind die gesetzlichen Bestimmungen.

[www.sinus-treppen.de](http://www.sinus-treppen.de)

**SCHAUSONNTAG**

15.03.2020 13 - 17 Uhr

Fagerstraße 15 · 92224 Amberg-Weiden  
Tel.: 096 21/47 19 0 · Fax: 096 21/47 19 20

**SINUS**  
**Treppen**  
Design

Das Original





## AUTOREN-PROFIL: WOLFGANG HUMMEL

Als Bauunternehmer hat sich Wolfgang Hummel in Amberg bereits einen sehr guten Namen gemacht. Seit 1990 baut er für seine Kunden Häuser nach deren Vorstellungen. Heuer feiert er sein 30-jähriges Firmenjubiläum.

### Handwerkerhäuser

Dabei legt Wolfgang Hummel großen Wert darauf, echte Handwerkerhäuser zu bauen. Im Klartext: Wolfgang Hummel ist selbst Bauunternehmer. Er baut die Häuser seiner Kunden selbst, bzw. mit seinen eigenen Fachkräften. Gewerke, die nicht in seinen Fachbereich als Maurermeister fallen, decken Handwerkskollegen ab. Für den Kunden bleibt Wolfgang Hummel der einzige Ansprechpartner.

### Planung

Die fachgerechte Planung seiner **Handwerkerhäuser** übernimmt Wolfgang Hummel ebenfalls. Den ersten Entwürfen geht ein ausführliches Vorgespräch voran, bei dem Wolfgang Hummel die Wünsche und Anforderungen seiner Kunden erfährt. Das Prinzip **Handwerkerhaus** ist aus Wolfgang Hummels Sicht eine echte Alternative zum Bauträgerhaus und vor allem für Bauherren interessant, denen vorgeplante „Typenhäuser“ zu starr sind. Grundrissvorschläge hat Wolfgang Hummel freilich auch im Angebot, aber meist stellen diese Vorschläge nur eine Diskussionsgrundlage dar.



Schließlich ist es Ihr Zuhause.



FENSTER  
TÜREN  
WINTERGÄRTEN

### HÖHBAUER GmbH

Kohlberger Str. 2  
92706 Luhe-Wildenau  
info@hoehbauer.de

[www.hoehbauer.com](http://www.hoehbauer.com)



# KFW-FÖRDERUNG NUTZEN

DENA-GELISTETE  
ENERGIEEFFIZIENZ-EXPERTEN  
PLANEN UND BERATEN,  
BIETEN BAUBEGLEITUNG

Wer energieeffizient baut oder saniert, kann dafür vorgesehene Förderungen der KfW-Bank in Anspruch nehmen. Voraussetzung ist allerdings, dass die energetische Fachplanung und Baubegleitung durch einen Sachverständigen durchgeführt wird, der in der Expertenliste der Deutschen Energie-Agentur (dena) unter [www.energie-effizienz-experten.de](http://www.energie-effizienz-experten.de) geführt wird.

Diese besonders qualifizierten Energieeffizienz-Experten führen darüber hinaus auch Energieberatungen im Rahmen des Bundesförderprogramms „Vor-Ort-Beratung“ (BAFA) für Haus- oder Wohnungseigentümer bestehender Gebäude durch.

Ziel ist es, die Qualität bei hochenergetischen Bau- und Sanierungsvorhaben zu verbessern und für Verbraucher die Qualifikation der Sachverständigen nachvollziehbar zu machen.

Aktuell gibt es beispielsweise für die Kosten des Energieberaters bei Vor-Ort-Beratungen einen KfW-Zuschuss in Höhe von 50 Prozent der förderfähigen Beratungskosten.

Bei der Planung und Baubegleitung der energetischen Sanierung eines durch die KfW-Bank geförderten Gebäudes werden die Kosten für den qualifizierten Sachverständigen aktuell mit 50 Prozent der Kosten bis maximal 4.000 Euro pro Vorhaben bezuschusst.

Prof. Dr.-Ing. Ursula Albertin-Hummel aus Amberg ist ausgewiesene Energieeffizienz-Expertin. Zusammen mit Wolfgang Hummel, der ebenfalls Energieberater ist, und als Maurermeister die bautechnische Ausführung begleitet und überwacht, werden derzeit mehrere Bausanierer im Raum Amberg betreut.

Wer Fragen zum Thema hat, kann sich direkt an Maurermeister und Energieberater Wolfgang Hummel wenden:

### Wolfgang Hummel

Tel.: 0172-8905273  
hummelgmbh.bauunternehmen@t-online.de

# Photovoltaik kann heute weit mehr als nur Strom ins Netz einspeisen



„Wie kann ich meinen eigenen Solarstrom auch wirklich für mich selbst nutzen?“ Diese Frage treibt viele Solar-Interessierte bei ihrer Entscheidung für eine PV-Anlage hauptsächlich um. Das Laden eines Elektroautos ist hier eine der Möglichkeiten. Auch, weil den meisten Bürgern klar ist, dass ein Elektroauto nur dann einen entscheidenden Umweltvorteil bringt, wenn es solar beladen wird!“ Eine „klassische“ Wohnhaus-PV-Anlage hat heute eine Spitzenleistung von knapp 10 kWp und liefert etwa 10.000 Kilowattstunden Solarstrom pro Jahr. Davon können im Standardfall ungefähr 1.500 Kilowattstunden im eigenen Haus verbraucht werden, was bei einem Stromverbrauch von 4.500 Kilowattstunden einer Unabhängigkeit von 33 % im Jahresdurchschnitt entspricht.

Dazu passende handelsübliche Stromspeicher mit einem Speichervermögen von 7 bis 10 Kilowattstunden, erhöhen die Unabhängigkeit auf circa 75 %. Speicher können auch mit einer Notstromfunktion ausgestattet sein. Und die hat zum Beispiel im Sommer 2018 einem Kunden in Ebermannsdorf bei einem mehrstündigen Stromausfall in Folge eines Hochwassers wertvolle Dienste geleistet. Neben der Überflutung im eigenen Keller konnten sie auch das Wasser im Keller des Nachbarn in den Griff bekommen.

Zusammen mit dem Speicher und der zum Laden des Autos notwendigen

Wallbox entsteht ein optimal aufeinander abgestimmtes intelligentes Energiemanagement, das über eine Visualisierung immer transparent dargestellt wird. Speicher dienen aber auch zum Glätten von Leistungsspitzen, dem sog. Peak-Shaving. Besonders deutlich wird dies bei einem über 100 kWp großen Industrieprojekt von Grammer Solar im chilenischen Viña del Mar. In den Abendstunden ist wegen der Nachfragespitze der Leistungspreis dort besonders hoch,

Abnahmespitzen verteuern den Tarif ebenfalls. Durch die Kopplung der solaren Erzeugung mit einer Batteriespeicherung werden kundenspezifische Leistungsspitzen aus dem Bezug gekappt und durch Solarstrom ersetzt. Die Stromeigennutzung wird in die „teuren Abendstunden“ verlängert. Diese Verschiebung macht Solarsysteme noch wirtschaftlicher.

Immer wieder wird von manchen Politikern und Kritikern angezweifelt, dass zukünftig Sonne und Wind den Hauptanteil des Strombedarfs liefern. Mit den heute verfügbaren Speichertechnologien

steht man aber erst am Anfang einer Entwicklung, deren Ende noch lange nicht absehbar ist. Schaut man nur 20 Jahre zurück, so hätte auch der überzeugteste Solaranhänger nicht geglaubt, dass Solarstrom im Jahr 2019 deutlich günstiger als fossiler Strom ist und die regenerativen Energien in diesem Jahr mehr zur Nettostromerzeugung beitragen als fossile Energien.

AUSSTELLER  
06  
Stand  
14

## Sonnige Aussichten Solarenergie rechnet sich immer



www.grammer-solar.de

Grammer Solar GmbH  
Oskar-von-Miller Str. 8  
D - 92224 Amberg  
Fon: +49 / 9621 / 30857-0  
info@grammer-solar.de

GRAMMER  
SOLAR

### VORTRAGS-TIPP:

Samstag 09. März | 13.15 Uhr | Saal 3/4  
„Gut gelüftet vom Keller bis zum Dach (Solarluft)“

Sonntag 10. März | 11:10 Uhr | Saal 5  
„Solarstrom rechnet sich immer“

**LEIPFINGER  
BADER**  
Ziegelwerke

*Eine Entscheidung  
für's Leben*

# SILVACOR

UNSER **PLUS+** AN NACHHALTIGKEIT



Ihr gutes Gefühl, von 100 % Natur umgeben zu sein

UNIPOR SILVACOR mit  
Dämmstoff aus 100 % Holzfaser



[info@leipfinger-bader.de](mailto:info@leipfinger-bader.de)  
[www.leipfinger-bader.de](http://www.leipfinger-bader.de)